

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Pott

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Binnenfischereierhebung 1972



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Binnenfischereierhebung 1972

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 216200—720000

Erschienen im Oktober 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 5,-

Vorbemerkung

Das vorliegende Heft enthält die Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1972, die in sämtlichen Bundesländern im Rahmen der Landwirtschaftszählung 1971 durchgeführt wurde. Im Textteil sind außerdem die gesetzliche Grundlage sowie die Erhebungs-, Aufbereitungs- und Darstellungsmethoden behandelt. Ferner sind im Anhang ein Gesetzesauszug und die Erhebungspapiere abgedruckt. Die Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1972 wurden in "Wirtschaft und Statistik", Heft 9/1974 besprochen.

Die amtliche Statistik ermittelt in größeren Zeitabständen die Betriebs- und Produktionsverhältnisse in der deutschen Binnenfischerei. Hierbei können aus erhebungstechnischen Gründen jeweils nur die Betriebe der Fluß- und Seenfischerei bzw. der Teichwirtschaft und Fischzucht befragt werden, die die Fischerei zu Erwerbszwecken betreiben. Die letzte davorliegende Binnenfischereierhebung fand als Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960 im Jahre 1962 statt. Im Abschnitt III des Tabellenteils werden Ergebnisse 1962 und 1972 vergleichsweise gegenübergestellt. Frühere Erhebungen in den Jahren 1936 und 1940 erstreckten sich lediglich auf Teilgebiete der Binnenfischerei.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Ernährung und Landwirtschaft, Allgemeine Auslandsstatistik" des Abteilungspräsidenten Dr. Dennukat von Forstrat Hegar in der Gruppe des Dipl. Landwirts Pradt bearbeitet.

Inhalt

Textteil

Seite

Hinweise und Erläuterungen

1. Allgemeines	5
2. Gesetzliche Grundlage	5
3. Erhebungsbereich	5
4. Durchführung der Erhebung	
a) Erhebungspapiere	5
b) Erfassung der Betriebe	5
5. Aufbereitung	6
6. Darstellung der Ergebnisse	6
7. Frühere Erhebungen über die Binnenfischerei	7

Tabellenteil

I. Betriebe der Fluß- und Seenfischerei	
1. Betriebe und befischte Gewässerfläche im Juni 1972	9
2. Fangergebnisse nach Fischarten im Jahre 1971 in kg	10
3. Betriebe nach Rechtsform und Art der Bewirtschaftung im Juni 1972	12
4. Arbeitskräfte am 1. Juni 1972	13
II. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht	
1. Betriebe nach Umfang der Teich- und Wasserfläche im Juni 1972	14
2. Erzeugung in der Karpfenteichwirtschaft und Salmonidenzucht im Jahre 1971	18
3. Verbrauch an Futtermitteln in den Betrieben der Teichwirtschaft und Fischzucht im Jahre 1971	22
4. Betriebe nach Rechtsform und Art der Bewirtschaftung im Juni 1972	24
5. Arbeitskräfte am 1. Juni 1972	24
III. Ergebnisse 1962 und 1972	
1. Betriebe der Flußfischerei 1962 und 1972	
a) Befischte Gewässerfläche, Fangergebnis	26
b) Rechtsform und Art der Bewirtschaftung	26
c) Arbeitskräfte	26
2. Betriebe der Seenfischerei 1962 und 1972	
a) Befischte Gewässerfläche, Fangergebnis	27
b) Rechtsform und Art der Bewirtschaftung	27
c) Arbeitskräfte	27
3. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht 1962 und 1972	
a) Teich- und Wasserfläche, Futtermittel, Erzeugung	28
b) Rechtsform und Art der Bewirtschaftung	29
c) Arbeitskräfte	29
Anhang	
Betriebsbogen für Betriebe der Fluß- und Seenfischerei (Vordruck BF A)	32
Betriebsbogen für Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht (Vordruck BF B)	34
Auszug aus dem Gesetz über eine Zählung in der Land- und Forstwirtschaft (Landwirtschaftszählungsgesetz 1971) vom 23. Dezember 1970	36

Abkürzungen, Zeichenerklärung, Rundung

LZ	= Landwirtschaftszählung	0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
BGB1.	= Bundesgesetzblatt	x	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
ha	= Hektar	Leerfeld	= Nachweis nicht möglich, da die Veröffentlichung von Einzelangaben aus Gründen der Geheimhaltung nicht gestattet ist
kg	= Kilogramm		
St	= Stück		
-	= nichts vorhanden		
.	= kein Nachweis vorhanden		

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Hinweise und Erläuterungen

1. Allgemeines

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 1971 wurde im Juni 1972 auch eine Binnenfischereierhebung durchgeführt mit dem Ziel, für Bund und Länder neuere Zahlen über Struktur und Ertragsverhältnisse der Fluß- und Seenfischerei sowie der Teichwirtschaft und Fischzucht zu ermitteln. Die Ergebnisse der letzten davor liegenden Binnenfischereierhebung 1962 waren für fischereipolitische, landesplanerische und umweltschutzorientierte Maßnahmen nicht mehr aktuell genug, da die Fischereibetriebe in den letzten zehn Jahren einem ständigen stärkeren Wandel unterlagen, dessen Tendenz zwar bekannt, dessen Ausmaß aber exakt nicht zu beurteilen war.

2. Gesetzliche Grundlage

Die Binnenfischereierhebung 1972 wurde durch das Gesetz über eine Zählung in der Land- und Forstwirtschaft (Landwirtschaftszählungsgesetz 1971) vom 23. Dezember 1970 (BGBl. I. S. 1852) angeordnet (Auszug siehe Anhang). Die Erhebung erstreckte sich auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Sie umfaßte sämtliche Betriebe, die Fluß- oder Seenfischerei, Teichwirtschaft oder Fischzucht zu Erwerbszwecken betrieben (§ 9, Absatz 2 des Gesetzes).

Folgende Tatbestände wurden erhoben:

1. Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes,
2. Gewässer und deren Bewirtschaftung, Fischfänge und Fischerzeugung,
3. fachliche Vorbildung des Betriebsleiters, Arbeitskräfte nach Zahl und Beschäftigungsart.

Als Stichtag für die Erfassung der Arbeitskräfte wurde der 1. Juni 1972 festgesetzt. Zur Ermittlung der Fangergebnisse der Fluß- und Seenfischerei bzw. der Produktion der Teichwirtschaft und Fischzucht, sowie des Verbrauchs an Futtermitteln wurden die Tatbestände des vorangegangenen Kalenderjahres 1971 erfragt.

3. Erhebungsbereich

Die Binnenfischereierhebung 1972 beschränkte sich auf Betriebe, die die Fischerei zu Erwerbszwecken betreiben. Infolgedessen wurden sowohl die Sportfischerei, die einen laufend zunehmenden Anteil der natürlichen Gewässer nutzt, als auch

die vielen kleinen und kleinsten künstlich angelegten Teiche, deren Ertrag lediglich dem Eigenbedarf dient, von der Erhebung ausgeschlossen.

Weiterhin blieben die Bodenseefischereibetriebe unberücksichtigt. Einerseits kann die von ihnen bewirtschaftete Gewässerfläche des Bodensees nicht festgestellt werden, da sie für die drei Anliegerstaaten (Bundesrepublik Deutschland, Österreich und Schweiz) fischereirechtlich nicht abgegrenzt ist. Andererseits werden die Fangergebnisse der Bodenseefischerei auf Grund des Gesetzes über eine Fischereistatistik vom 21. 7. 1960 (BGBl. I, Seite 589) monatlich festgestellt und in der Fachserie B, Reihe 4/II laufend veröffentlicht. Sie beliefen sich im Jahre 1971 auf 927 138 kg. Für die Abgrenzung der Binnenfischerei gegenüber der Küstenfischerei gelten die in § 1 des Preußischen Fischereigesetzes vom 11. Mai 1916 enthaltenen Bestimmungen (Preuß. Gesetzsammlung, Jg. 1916, Nr. 14, Seite 55).

4. Durchführung der Erhebung

a) Erhebungspapiere

Da die Betriebs- und Produktionsverhältnisse in der "Fluß- und Seenfischerei" einerseits und in der "Teichwirtschaft und Fischzucht" andererseits recht unterschiedlich sind, mußten für diese beiden Betriebsarten zwei verschiedene Betriebsbogen (Vordruck BF A bzw. BF B) zur Befragung verwendet werden (siehe Anhang). Auskunftspflichtige, die sowohl Fluß- und Seenfischerei als auch Teichwirtschaft betreiben, hatten beide Betriebsbogen auszufüllen. Neben der Frage nach der Anschrift des Betriebes wurde jeweils zusätzlich die Frage nach dem "Kreis, in dem der Hauptteil der Gewässer liegt", gestellt. Diese teilweise Verbindung von Betriebs- und Belegenheitsprinzip wurde - wie auch schon 1962 - für zweckmäßig gehalten, um die Binnenfischerei regional besser darstellen zu können.

b) Erfassung der Betriebe

Im Rahmen der Grunderhebung der Landwirtschaftszählung 1971 wurde bereits ein Teil der Anschriften der Betriebe, die Teichwirtschaft oder Fischzucht zu Erwerbszwecken betrieben, in einer gesonderten Fragestellung festgestellt. Dieses Anschriftenmaterial wurde durch Anschriften aus Unterlagen der zuständigen Länder-Ministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - vor allem über Betriebe der Fluß- und

Seenfischerei - ergänzt. Ferner wurden die Gemeinden, denen die unmittelbare Durchführung dieser Erhebung oblag, angewiesen, die von den Statistischen Landesämtern erstellten Anschriftenverzeichnisse zu überprüfen und darin nicht enthaltene Betriebe nachzutragen.

Anhand dieser Anschriftenverzeichnisse wurden die Betriebsbogen durch die Gemeinden ausgeteilt, wieder eingesammelt und nach Prüfung auf Vollständigkeit über die Kreisverwaltungen an die Statistischen Landesämter zur Aufbereitung weitergeleitet.

5. Aufbereitung

Die Aufbereitung des Erhebungsmaterials durch die Statistischen Landesämter erfolgte nach einem einheitlichen vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Aufbereitungsplan. Er umfaßte als wichtigste Arbeitsgänge die Prüfung und Signierung der Betriebsbogen sowie die Erstellung der im Tabellenprogramm festgelegten Tabellen. Für die Prüfung auf sachliche Richtigkeit der Angaben in den Betriebsbogen bestand die Möglichkeit, in Zweifelsfällen die bei den Fischereireferenten der Landesregierung vorhandenen Unterlagen einzusehen, um Hinweise für Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen zu erhalten.

Bei der Aufbereitung des Erhebungsmaterials waren folgende Überlegungen von Bedeutung:

Ein Mindestertrag zur Abgrenzung gegenüber der Sport- und Hobbyfischerei konnte für die Erwerbsfischerei nicht festgesetzt werden, da die Erzeugung in einem bestimmten Jahr durchaus gering sein oder gar ausfallen kann. Bei der Teichwirtschaft ist hierbei u.a. an Aufbaubetriebe zu denken, bei der Flußfischerei an die Auswirkung der starken Gewässerverschmutzung im Zusammenhang mit Niedrigwasser. Solche Betriebe wurden daher in die Aufbereitung mit einbezogen, wenn den übrigen Angaben im Betriebsbogen zu entnehmen war, daß sie Fischerei zu Erwerbszwecken betrieben. Inhaber solcher Betriebe bezeichneten sich vereinzelt als "Sportfischer oder Hobbyfischer", um die Auskunftspflicht zu umgehen. Das Bestreben, auch hier ausgefüllte Fragebogen zu erhalten, verursachte gerade den größeren Flächenländern nicht unerheblichen Arbeits- und Kostenaufwand.

Waren im Vordruck BF A sowohl Fluß- als auch Seenfischerei angekreuzt, dann war der Betrieb nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Bedeutung einer der beiden Betriebsarten zuzuordnen. Sofern keine anderen Anhaltspunkte hierfür gegeben waren, war das Flächenverhältnis von fließenden zu stehenden Gewässern maßgebend.

Sofern die gleiche Gewässerfläche von mehreren Betrieben befischt wurde (wie z.B. bei Ausübung der Fischerei durch die Mitglieder einer Fischereigenossenschaft), war die gesamte Gewässerfläche im Verhältnis der Zahl der beteiligten Betriebe aufzuteilen. Die im Ergebnis nachgewiesene befischte Gewässerfläche kann daher niemals größer sein als die Katasterfläche.

Wenn ein und derselbe Betriebsinhaber sowohl einen Betriebsbogen BF A als auch einen Betriebsbogen BF B ausgefüllt hatte, da er sowohl Fluß- und Seenfischerei als auch Teichwirtschaft und Fischzucht betrieb, und im einen Fragebogen eine hauptberufliche Tätigkeit und im zweiten eine nebenberufliche Tätigkeit angekreuzt war, so wurde in beiden Fällen die hauptberufliche Tätigkeit unterstellt. Sinngemäß galt das gleiche für die Beantwortung der Frage, ob der Betriebsleiter geprüfter Fischermeister bzw. Fischzuchtmeister oder geprüfter Gehilfe war.

6. Darstellung der Ergebnisse

Die Tabellen des vorliegenden Heftes entsprechen den im Tabellenprogramm der Binnenfischereierhebung 1972 vorgesehenen Tabellen wie folgt:

Tab.-Nr. dieses Heftes	Tabellenüberschrift	Tabellen-Nr. im Tabellenprogramm der Binnenfischereierhebung
I. Betriebe der Fluß- und Seenfischerei		
1.	Betriebe und befischte Gewässerflächen im Juni 1972	1
2.	Fangergebnisse nach Fischarten im Jahre 1971	2
3.	Betriebe nach Rechtsform und Art der Bewirtschaftung im Juni 1972	3
4.	Arbeitskräfte am 1. Juni 1972	4
II. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht		
1.	Betriebe nach dem Umfang der Teich- und Wasserfläche im Juni 1972	5
2.	Erzeugung ... im Jahre 1971	6
3.	Verbrauch an Futtermitteln ... im Jahre 1971	9
4.	Betriebe nach Rechtsform und Art der Bewirtschaftung im Juni 1972	7
5.	Arbeitskräfte am 1. Juni 1972	8

Das im Jahre 1972 aufgestellte Tabellenprogramm wurde somit bei der Veröffentlichung voll eingehalten, es ergab sich lediglich eine andere Numerierung.

rung bzw. Reihenfolge. Eine erste Veröffentlichung und Kommentierung der Bundesergebnisse erfolgte in "Wirtschaft und Statistik", Heft 9, 1974.

Die Statistischen Landesämter haben die Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1972 für ihren Bereich nach dem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm - hier regional tiefer gegliedert nach Regierungsbezirken und (über ausgewählte Ergebnisse) auch nach Kreisen - u.a. in folgenden Heften ebenfalls veröffentlicht:

Land	Fundstelle	Heft	Ver- öff.- Monat
Schleswig-Holstein	Stat. Berichte Stat. Monatshefte	7	5/73 7/73
Niedersachsen	Stat. Monatshefte Statistik von Niedersachsen, Band 237	10	10/74 4/75
Nordrhein-Westfalen	Beiträge zur Statistik des Landes NRW - Sonderreihe LZ 1971	17	7/74
Hessen	Beiträge zur Statistik Hessens Nr. 55 Staat und Wirtschaft in Hessen	10 7/8	8/73 8/73
Rheinland-Pfalz	Stat. Berichte, C/LZ 1971-6 Stat. Monatshefte	4	3/73 4/73
Baden-Württemberg	Stat. Berichte Nr. 26 Statistik von Baden-Württemberg, Band 203		6/73 10/74
Bayern	Stat. Berichte, CO/LZ 1971-10 CO/LZ 1971-12		7/74 7/74
Saarland	Keine Veröffentlichungen vorgesehen		

Zum Aufbau der Tabellen sowie zu den intertabellaren Vergleichsmöglichkeiten ist noch erläuternd hinzuzufügen:

In Tabelle II 1 ergibt die Anzahl der Betriebe aus Spalte 5 und Spalte 17 addiert als Summe nicht die Anzahl der Betriebe in Spalte 1. Dies erklärt sich dadurch, daß 532 erfaßte Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht im Bundesgebiet sowohl Karpenteiche als auch Forellenteiche hatten.

In die Tabelle II 2 wurden nur die Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht aufgenommen, die für das Jahr 1971 auch eine Erzeugung angegeben hatten. In der Tabelle II 1 sind dagegen auch die Betriebe ohne Produktion, nämlich 285 Betriebe der Karpenteichwirtschaft und 79 der Forellenteichwirtschaft, mit enthalten.

7. Frühere Erhebungen über die Binnenfischerei

Die Binnenfischereierhebung 1962 wurde bereits mehrfach erwähnt. Ein Vergleich ihrer Ergebnisse¹⁾ mit denen der Erhebung 1972 ist möglich (siehe Abschnitt III im Tabellenteil), da 1972 - bei nur geringfügiger Verkleinerung des Merkmalskatalogs - wieder die gleichen Merkmale erfaßt wurden. Infolge der gleichen Formulierungen in den beiden Rechtsgrundlagen kann auch der gleiche Erhebungsbereich unterstellt werden.

Frühere Erhebungen erstreckten sich dagegen lediglich auf Teilgebiete der Binnenfischerei.

Im Jahre 1936 wurde im Anschluß an die Bodenbenutzungserhebung eine Sondererhebung über die ablaßbaren Fischteiche mit dem Stichtag 1. August durchgeführt, um Unterlagen zur Beurteilung der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Teichwirtschaftsbetriebe zu beschaffen. Zu erfassen waren sämtliche ablaßbaren Teiche ohne Rücksicht auf ihre Größe, in denen regelmäßig Fische für den Markt erzeugt wurden. Erfragt wurde im Rahmen dieser Sondererhebung die Teichfläche, die Wasserfläche, die Art der Teiche und Art der Fische, mit denen die Teiche genutzt wurden. Die Erzeugung wurde nicht festgestellt. Das Ergebnis ist in der Statistik des Deutschen Reichs, Band 500, S. 334 ff veröffentlicht.

Weiterhin wurden für das Jahr 1940 die Fangerträge der Fluß- und Seenfischerei sowie der Teichwirtschaft erhoben (vgl. Ausführungsbestimmungen vom 6. Juli 1939 im Reichsanzeiger Nr. 163 vom 18. Juli 1939). Das Ergebnis dieser Erhebung ist für die drei Betriebsarten in je einer Tabelle, nach Fischarten und Landesbauernschaften gegliedert, im Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich 1941/42, Seite 166, veröffentlicht.

Über die Möglichkeit des Vergleichs der Ergebnisse dieser beiden Erhebungen 1936 und 1940 mit dem der Binnenfischereierhebung 1962 wurde im Heft 12 "Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse" der Landwirtschaftszählung 1960, Seite 110, berichtet. Das dort Gesagte gilt nun auch für einen Vergleich mit der Binnenfischereierhebung 1972.

1) Vgl. Fachserie B, Binnenfischereierhebung 1962 (Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960), erschienen im Dezember 1965 im Verlag W. Kohlhammer, Mainz, Bestellnummer: B-BFE 1962

T A B E L L E N T E I L

I. Betriebe der Fluß- und Seenfischerei *)

1. Betriebe und befischte Gewässerflächen im Juni 1972

Befischte Gewässer- fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Befischte Gewässer- fläche insgesamt ha	Flußfischerei			Seenfischerei		
			Betriebe	befischte Gewässer- fläche	reine Fluß- fischerei	Betriebe	befischte Gewässer- fläche	reine Seen- fischerei
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bundesgebiet ¹⁾								
unter 10	342	1 235	269	1 055	1 051	73	180	176
10 - 50	265	6 146	215	5 020	4 966	50	1 125	1 081
50 - 100	103	7 026	79	5 230	4 075	24	1 796	1 796
100 - 500	193	40 771	67	12 532	11 769	126	28 239	28 179
500 und mehr	25	23 637	5	2 900	2 900	20	20 737	20 337
Zusammen	928	78 814	635	26 737	24 761	293	52 078	51 570
Schleswig-Holstein								
unter 10	15	53	6	22	22	9	31	31
10 - 50	13	298	-	-	-	13	298	298
50 - 100	13	908	6	356	356	7	552	552
100 - 500	30	7 435	8	1 566	1 566	22	5 869	5 869
500 und mehr	11	11 802	-	-	-	11	11 802	11 402
Zusammen	82	20 496	20	1 944	1 944	62	18 552	18 152
Niedersachsen								
unter 10	28	109	17	85	85	11	24	24
10 - 50	29	648	22	507	507	7	141	141
50 - 100	5	350	4	254	254	1	96	96
100 - 500	11	2 145	8	1 349	1 349	3	796	796
500 und mehr	4	5 126	1	600	600	3	4 526	4 526
Zusammen	77	8 378	52	2 795	2 795	25	5 583	5 583
Nordrhein-Westfalen								
unter 10	12	24	11	24	24	1	0	0
10 - 50	7	208	6	173	173	1	35	35
50 - 100	6	428	6	428	428	-	-	-
100 - 500	2	363	2	363	363	-	-	-
500 und mehr	1	1 100	-	-	-	1	1 100	1 100
Zusammen	28	2 123	25	988	988	3	1 135	1 135
Hessen								
unter 10	12	82	10	77	76	-	-	-
10 - 50	14	294	13	267	267	-	-	-
50 - 100	7	389	7	389	389	-	-	-
100 - 500	9	1 614	9	1 614	1 525	-	-	-
500 und mehr	1	800	-	-	-	-	-	-
Zusammen	43	3 178	39	2 347	2 257	4	832	832
Rheinland-Pfalz								
unter 10	9	22	9	22	22	-	-	-
10 - 50	7	121	7	121	121	-	-	-
50 - 100	12	868	12	868	868	-	-	-
100 - 500	22	4 173	21	3 848	3 848	1	325	325
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	50	5 184	49	4 859	4 859	1	325	325
Baden-Württemberg								
unter 10	76	251	65	231	231	11	20	20
10 - 50	78	1 682	71	1 569	1 546	7	113	96
50 - 100	23	1 496	22	1 436	292	1	-	-
100 - 500	10	1 470	9	1 335	661	1	-	-
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	187	4 899	167	4 571	2 730	20	328	276
Bayern								
unter 10	189	689	150	589	586	39	100	96
10 - 50	117	2 895	96	2 383	2 352	21	512	485
50 - 100	37	2 587	22	1 499	1 488	15	1 088	1 088
100 - 500	109	23 571	10	2 457	2 457	99	21 114	21 089
500 und mehr	4	2 509	-	-	-	4	2 509	2 509
Zusammen	456	32 251	278	6 928	6 883	178	25 323	25 267

*) Ohne Sportfischerei und Betriebe der Bodenseefischerei.

1) Einschl. Hamburg und Berlin; in Bremen und Saarland wurden keine Betriebe der Fluß- und Seenfischerei festgestellt.

I. Betriebe der Fluß- 2. Fangergebnisse nach Fisch

Befischte Gewässer- fläche von ... bis unter ... ha	Flußfischerei												Satz- fische	Futter- fische	Krebse
	ins- gesamt	ins- gesamt	Aal	Hecht	Barsch	Speisefische					Son- stige				
						Zander	Karpfen	Weiß- fische	Core- gonen						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Bundes															
unter 10	61 111	58 378	13 205	5 017	1 141	1 177	5 342	16 537	108	15 851	1 782	826	125		
10 - 50	169 162	161 288	28 632	10 589	2 814	2 562	4 202	99 301	494	12 694	2 225	5 619	30		
50 - 100	175 939	104 770	18 191	5 992	2 119	2 452	4 489	58 797	401	12 329	9 150	62 000	19		
100 - 500	536 154	482 687	57 039	10 568	1 473	7 293	4 494	176 978	679	224 163	32 947	19 500	1 020		
500 und mehr	54 119	25 349	4 300	2 373	631	6 260	145	10 666	-	974	-	27 463	1 307		
Zusammen	996 485	832 472	121 367	34 539	8 178	19 744	18 672	362 279	1 682	266 011	46 104	115 408	2 501		
Schleswig-															
unter 10	1 390	1 285	620	180	140	50	100	125	-	70	30	-	75		
10 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
50 - 100	13 833	11 833	3 334	146	226	897	-	757	-	6 473	1 500	500	-		
100 - 500	244 102	231 775	5 418	612	250	1 755	20	1 650	-	222 070	5 827	6 500	-		
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	259 325	244 893	9 372	938	616	2 702	120	2 532	-	228 613	7 357	7 000	75		
Nieder															
unter 10	6 940	6 890	861	164	41	47	50	603	28	5 096	50	-	-		
10 - 50	23 798	19 938	10 030	435	171	90	171	8 920	90	31	450	3 410	-		
50 - 100	71 378	8 109	910	661	60	60	35	6 383	-	-	3 250	60 000	19		
100 - 500	53 017	43 517	39 169	1 313	524	624	858	6 852	38	139	-	3 500	-		
500 und mehr	7 091	7 091	645	604	115	227	32	5 250	-	218	-	-	-		
Zusammen	162 224	91 545	51 615	3 177	911	1 048	1 146	28 008	156	5 484	3 750	66 910	19		
Nordrhein-															
unter 10	6 815	6 555	5 427	18	-	-	40	60	-	1 010	260	-	-		
10 - 50	5 086	4 286	405	65	23	6	9	3 778	-	-	800	-	-		
50 - 100	5 475	3 475	2 750	225	10	-	-	240	-	250	2 000	-	-		
100 - 500	3 135	3 135	130	525	70	120	440	1 800	-	50	-	-	-		
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	20 511	17 451	8 712	833	103	126	489	5 878	-	1 310	3 060	-	-		
Hes															
unter 10	2 564	2 178	1 232	90	20	-	29	570	-	237	230	156	-		
10 - 50	8 197	8 097	2 031	330	40	-	20	4 607	3	1 066	100	-	-		
50 - 100	8 864	7 364	1 860	844	133	125	85	4 265	-	52	-	1 500	-		
100 - 500	58 868	41 908	2 993	2 474	7	370	831	35 146	-	87	16 960	-	-		
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	78 493	59 547	8 116	3 738	200	495	965	44 588	3	1 442	17 290	1 656	-		
Rheinland															
unter 10	1 978	1 978	370	338	80	10	-	1 100	80	-	-	-	-		
10 - 50	2 315	2 315	465	400	10	180	20	1 020	220	-	-	-	-		
50 - 100	14 385	13 735	1 427	406	275	350	1 750	6 630	401	2 496	650	-	-		
100 - 500	86 552	66 892	4 359	1 996	245	1 808	471	57 372	641	-	10 160	8 500	1 000		
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	105 230	84 920	6 621	3 140	610	2 348	2 241	66 122	1 342	2 496	10 810	8 500	1 000		
Baden-															
unter 10	14 100	14 040	1 433	1 188	425	240	451	7 121	-	3 182	60	-	-		
10 - 50	46 636	46 636	5 935	3 817	1 958	420	392	27 198	181	6 735	-	-	-		
50 - 100	24 558	24 558	3 005	1 175	890	265	378	18 047	-	798	-	-	-		
100 - 500	13 494	13 494	2 708	1 118	261	524	221	7 728	-	934	-	-	-		
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	98 788	98 728	13 081	7 298	3 534	1 449	1 442	60 094	181	11 649	60	-	-		
Bay															
unter 10	26 424	24 552	3 162	2 839	385	830	4 372	6 808	-	6 156	1 152	670	50		
10 - 50	83 130	80 016	9 766	5 542	612	1 866	3 590	53 778	-	4 862	875	2 209	30		
50 - 100	37 446	35 696	4 905	2 535	525	755	2 241	22 475	-	2 260	1 750	-	-		
100 - 500	76 986	75 966	2 262	2 530	116	2 092	1 653	66 430	-	883	-	1 000	20		
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	223 986	216 230	20 095	13 446	1 638	5 543	11 856	149 491	-	14 161	3 777	3 879	100		

*) Ohne Sportfischerei und Betriebe der Bodenseefischerei.

1) Einschl. Hamburg und Berlin; in Bremen und Saarland wurden keine Betriebe der Fluß- und Seenfischerei festgestellt.

und Seenfischerei *)
arten im Jahre 1971 in kg

Seenfischerei														Befischte Gewässer- fläche von ... bis unter ... ha
ins- gesamt	ins- gesamt	Aal	Hecht	Barsch	Zander	Karpfen	Weiß- fische	Core- gonen	Son- stige	Satz- fische	Futter- fische	Krebse		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
gebiet ¹⁾														
35 419	23 926	1 864	688	109	569	12 646	5 377	-	2 673	7 283	4 210	-	unter- 10	
45 577	43 281	7 802	2 872	594	2 962	12 052	11 413	1 359	4 227	1 753	533	10	10 - 50	
29 973	29 725	4 909	3 182	627	1 718	1 765	10 793	6 667	64	200	30	18	50 - 100	
611 532	564 445	50 704	25 774	12 973	9 248	15 340	134 241	311 265	4 900	450	45 110	1 527	100 - 500	
412 565	326 684	59 245	23 857	30 400	12 769	1 477	129 248	60 305	9 383	46 270	39 276	335	500 und mehr	
1 135 066	988 061	124 524	56 373	44 703	27 266	43 280	291 072	379 596	21 247	55 956	89 159	1 890	Zusammen	
Holstein														
2 641	2 431	49	118	-	-	1 845	355	-	64	200	10	-	unter 10	
13 070	12 530	2 427	1 188	330	400	3 620	3 890	100	575	-	530	10	10 - 50	
14 235	13 987	3 796	1 071	552	425	1 643	6 500	-	-	200	30	18	50 - 100	
176 334	149 699	40 588	15 898	10 906	4 520	12 131	54 955	9 232	1 469	-	25 115	1 520	100 - 500	
278 521	244 090	43 914	18 593	27 060	963	-	110 553	34 964	8 043	-	34 096	335	500 und mehr	
484 801	422 737	90 774	36 868	38 848	6 308	19 239	176 253	44 296	10 151	400	59 781	1 883	Zusammen	
sachsen														
10 026	5 826	1 509	100	40	479	237	3 455	-	6	-	4 200	-	unter 10	
13 125	13 125	4 596	194	54	1 788	227	4 241	-	2 025	-	-	-	10 - 50	
450	450	300	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 100	
7 181	7 181	1 707	305	181	878	96	3 937	-	77	-	-	-	100 - 500	
26 896	26 581	8 678	3 169	1 417	5 848	30	6 939	-	500	315	-	-	500 und mehr	
57 678	53 163	16 790	3 918	1 692	8 993	590	18 572	-	2 608	315	4 200	-	Zusammen	
Westfalen														
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 - 50	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 500	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zusammen	
sen														
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 - 50	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 500	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zusammen	
62 996	11 861	4 214	55	46	2 725	1 190	3 331	-	300	45 955	5 180	-	Zusammen	
Pfalz														
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 - 50	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 500	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zusammen	
Württemberg														
7 133	3 933	190	141	65	65	1 675	981	-	816	3 200	-	-	unter 10	
2 524	2 524	236	403	100	419	29	1 252	-	85	-	-	-	10 - 50	
3 895	3 895	120	800	50	400	25	2 500	-	-	-	-	-	50 - 100	
9 443	9 443	391	695	218	636	81	7 422	-	-	-	-	-	100 - 500	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
22 995	19 795	937	2 039	433	1 520	1 810	12 155	-	901	3 200	-	-	Zusammen	
ern														
14 515	10 632	106	309	-	25	7 849	556	-	1 787	3 883	-	-	unter 10	
16 408	14 652	543	1 087	110	355	8 026	2 030	1 259	1 242	1 753	3	-	10 - 50	
11 393	11 393	693	1 161	25	893	97	1 793	6 667	64	-	-	-	50 - 100	
413 474	393 422	7 868	8 576	1 418	3 214	3 032	67 927	298 033	3 354	50	19 995	7	100 - 500	
14 587	14 587	1 397	1 310	26	2 431	47	5 195	3 341	840	-	-	-	500 und mehr	
470 377	444 686	10 607	12 443	1 579	6 918	19 051	77 501	309 300	7 287	5 686	19 998	7	Zusammen	

I. Betriebe der Fluß- und Seenfischerei *)

3. Betriebe nach Rechtsform und Art der Bewirtschaftung im Juni 1972

Betriebsart	Ins- gesamt	Davon deren Inhaber ... sind													
		juristische Personen				natürliche Personen									
		ins- gesamt	Betriebsleiter ist geprüfter		ins- gesamt	dar. männ- lich	hauptberufliche Betriebsinhaber		Betriebsleiter ist geprüfter		nebenberufliche Betriebsinhaber		Betriebsleiter ist geprüfter		
			Fischer- meister	Fischer- gehilfe			zu- sammen	dar. männ- lich	Fischer- meister	Fischer- gehilfe	zu- sammen	dar. männ- lich	Fischer- meister	Fischer- gehilfe	
															1
Bundesgebiet ¹⁾															
Flußfischerei	635	18	4	-	617	597	136	135	84	13	481	462	71	34	
Seenfischerei	293	6	1	1	287	264	106	95	90	9	181	169	44	17	
Zusammen	928	24	5	1	904	861	242	230	174	22	662	631	115	51	
Schleswig-Holstein															
Flußfischerei	20	-	-	-	20	17	10	10	7	1	10	7	3	-	
Seenfischerei	62	1	1	-	61	58	31	30	27	1	30	28	4	2	
Zusammen	82	1	1	-	81	75	41	40	34	2	40	35	7	2	
Niedersachsen															
Flußfischerei	52	-	-	-	52	52	17	17	12	2	35	35	5	3	
Seenfischerei	25	-	-	-	25	22	12	9	7	2	13	13	1	5	
Zusammen	77	-	-	-	77	74	29	26	19	4	48	48	6	8	
Nordrhein-Westfalen															
Flußfischerei	25	2	-	-	23	22	9	9	7	1	14	13	6	1	
Seenfischerei	3	-	-	-	3	3	1	1	1	-	2	2	1	-	
Zusammen	28	2	-	-	26	25	10	10	8	1	16	15	7	1	
Hessen															
Flußfischerei	39	-	-	-	39	38	13	13	2	1	26	25	4	-	
Seenfischerei	4	-	-	-	4	4	2	2	1	1	2	2	-	-	
Zusammen	43	-	-	-	43	42	15	15	3	2	28	27	4	-	
Rheinland-Pfalz															
Flußfischerei	49	-	-	-	49	49	19	19	17	1	30	30	11	3	
Seenfischerei	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	50	1	-	1	49	49	19	19	17	1	30	30	11	3	
Baden-Württemberg															
Flußfischerei	167	4	-	-	163	159	21	21	10	5	142	138	19	16	
Seenfischerei	20	2	-	-	18	17	2	2	2	-	16	15	1	2	
Zusammen	187	6	-	-	181	176	23	23	12	5	158	153	20	18	
Bayern															
Flußfischerei	278	12	4	-	266	255	43	42	27	1	223	213	23	11	
Seenfischerei	178	2	-	-	176	160	58	51	52	5	118	109	37	8	
Zusammen	456	14	4	-	442	415	101	93	79	6	341	322	60	19	

*) Ohne Sportfischerei und Betriebe der Bodenseefischerei.

1) Einschl. Hamburg und Berlin; in Bremen und Saarland wurden keine Betriebe der Fluß- und Seenfischerei festgestellt.

4. Arbeitskräfte am 1. Juni 1972

1) Einschl. Hamburg und Berlin; in Bremen und Saarland wurden keine Betriebe der Fluß- und Seenfischerei festgestellt.

II. Betriebe der Teich

1. Betriebe nach dem Umfang der Teich-

Teichfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt				Karpenteich					
	Betriebe	Teich- fläche ¹⁾	Teiche	Wasser- fläche	Insgesamt				Laichteiche	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Betriebe	Teichfläche ¹⁾	Teiche	Wasserfläche	Teiche	Wasserfläche
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Bundes

unter 1	2 737	999,26	7 366	755,24	2 065	786,64	3 585	624,80	56	3,21
1 - 2	1 018	1 372,72	4 916	999,98	870	1 130,42	2 477	861,45	62	7,71
2 - 5	879	2 601,79	6 116	1 951,55	786	2 238,64	3 549	1 748,97	77	8,20
5 - 10	294	1 973,61	2 852	1 550,72	281	1 801,96	2 003	1 450,06	67	12,10
10 - 20	145	1 977,19	1 885	1 545,23	140	1 866,95	1 406	1 475,20	79	9,19
20 - 50	92	2 823,21	1 614	2 318,98	90	2 718,65	1 415	2 272,20	150	36,87
50 und mehr	68	6 547,16	2 063	5 275,96	68	6 513,70	1 929	5 251,71	165	19,80
Zusammen	5 233	18 294,94	26 812	14 397,66	4 300	17 056,96	16 364	13 684,39	656	97,08

Schleswig-

unter 1	25	10,94	80	8,52	25	10,59	66	8,46	5	0,41
1 - 2	14	22,28	64	17,66	13	21,03	34	16,66	1	0,04
2 - 5	25	76,49	138	60,80	25	72,84	107	58,50	6	0,29
5 - 10	15	111,54	134	82,63	14	97,68	102	73,25	2	0,02
10 - 20	14	193,81	204	162,66	14	193,81	204	162,66	34	2,88
20 - 50	15	463,25	198	393,69	15	459,56	177	391,10	13	1,48
50 und mehr	13	1 337,58	294	1 162,63	13	1 332,48	273	1 158,43	26	2,82
Zusammen	121	2 215,89	1 112	1 888,59	119	2 187,99	963	1 869,06	87	7,94

Nieder

unter 1	58	20,01	282	14,45	41	12,68	118	10,33	6	0,10
1 - 2	39	52,72	260	35,64	26	34,70	102	24,58	10	2,72
2 - 5	39	129,38	639	87,73	30	84,54	136	65,07	4	1,31
5 - 10	20	133,29	430	101,56	18	88,52	125	71,96	11	3,51
10 - 20	6	87,07	155	64,56	5	74,78	45	58,84	1	0,30
20 - 50	6	207,49	138	138,38	6	193,22	133	137,13	8	4,11
50 und mehr	11	1 056,45	351	799,45	11	1 056,45	351	799,45	21	4,22
Zusammen	179	1 686,41	2 255	1 241,77	137	1 544,89	1 010	1 167,36	61	16,27

Nordrhein-

unter 1	120	39,72	611	24,76	46	10,31	85	8,14	6	0,70
1 - 2	49	63,53	484	40,65	21	22,54	58	17,24	3	1,73
2 - 5	29	79,46	321	46,37	13	23,12	37	15,04	3	0,12
5 - 10	5	32,26	48	20,31	3	18,00	26	12,31	1	0,06
10 - 20	1	12,09	86	10,18	1	1,00	5	0,70	-	-
20 - 50	4	102,81	87	73,66	4	100,80	44	72,71	1	0,02
50 und mehr	2	181,17	80	168,08	2	181,17	80	168,08	3	0,24
Zusammen	210	511,04	1 717	384,01	90	356,94	335	294,22	17	2,87

1) Einschl. Dämme, Unland usw. - 2) Einschl. Stadtstaaten.

wirtschaft und Fischzucht
und Wasserfläche im Juni 1972

Wirtschaft						Forellenteichwirtschaft				Teichfläche von ... bis unter ... ha
Streckenteiche		Abwachsteiche		Überwinterungs- und Hälterungsteiche		Betriebe	Teich- fläche insgesamt ¹⁾	Teiche	Wasser- fläche	
Teiche	Wasserfläche	Teiche	Wasserfläche	Teiche	Wasserfläche					
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha					
11	12	13	14	15	16					

gebiet²⁾

584	88,35	2 638	514,75	307	18,49	911	212,62	3 781	130,44	unter 1
437	141,79	1 697	671,24	281	40,71	259	242,30	2 439	138,53	1 - 2
723	288,58	2 223	1 335,97	526	116,22	189	363,15	2 567	202,58	2 - 5
373	197,32	1 259	1 151,48	304	89,16	55	171,65	849	100,66	5 - 10
277	267,17	776	1 122,00	274	76,84	26	110,24	479	70,03	10 - 20
326	373,52	674	1 751,13	265	110,68	15	104,56	199	46,78	20 - 50
652	941,65	679	4 079,80	433	210,46	10	33,46	134	24,25	50 und mehr
3 372	2 298,38	9 946	10 626,37	2 390	662,56	1 465	1 237,98	10 448	713,27	Zusammen

Holstein

11	2,39	42	5,46	8	0,20	3	0,35	14	0,06	unter 1
15	8,08	14	6,63	4	1,91	1	1,25	30	1,00	1 - 2
31	14,81	51	35,89	19	7,51	4	3,65	31	2,30	2 - 5
48	5,98	44	60,95	8	6,30	4	13,86	32	9,38	5 - 10
43	27,68	64	125,62	63	6,48	-	-	-	-	10 - 20
45	40,15	68	341,06	51	8,41	3	3,69	21	2,59	20 - 50
87	184,80	93	949,02	67	21,79	1	5,10	21	4,20	50 und mehr
280	283,89	376	1 524,63	220	52,60	16	27,90	149	19,53	Zusammen

sachsen

25	1,70	68	6,51	19	2,02	28	7,33	164	4,12	unter 1
11	3,78	69	13,45	12	4,63	17	18,02	158	11,06	1 - 2
45	9,29	56	47,98	31	6,49	20	44,84	503	22,66	2 - 5
13	7,30	94	59,54	7	1,61	10	44,77	305	29,60	5 - 10
10	7,62	27	49,46	7	1,46	2	12,29	110	5,72	10 - 20
26	16,02	60	99,50	39	17,50	1	14,27	5	1,25	20 - 50
86	155,21	123	594,86	121	45,16	-	-	-	-	50 und mehr
216	200,92	497	871,30	236	78,87	78	141,52	1 245	74,41	Zusammen

Westfalen

15	1,64	40	4,15	24	1,65	103	29,41	526	16,62	unter 1
8	3,53	42	10,97	5	1,01	35	40,99	426	23,41	1 - 2
11	2,31	18	11,09	5	1,52	24	56,34	284	31,33	2 - 5
20	1,25	5	11,00	-	-	3	14,26	22	8,00	5 - 10
2	0,30	2	0,25	1	0,15	1	11,09	81	9,48	10 - 20
7	5,70	32	66,09	4	0,90	1	2,01	43	0,95	20 - 50
13	21,97	50	139,41	14	6,46	-	-	-	-	50 und mehr
76	36,70	189	242,96	53	11,69	167	154,10	1 382	89,79	Zusammen

II. Betriebe der Teich

1. Betriebe nach dem Umfang der Teich-

Teichfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt				Kartenteich					
	Betriebe	Teich- fläche 1)	Teiche	Wasser- fläche	Insgesamt				Leichteiche	
					Betriebe	Teichfläche 1)	Teiche	Wasserfläche	Teiche	Wasserfläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Hes

unter 1	124	44,53	613	27,87	41	11,57	140	8,89	10	0,65
1 - 2	26	37,11	239	21,67	18	18,83	61	12,13	3	0,37
2 - 5	39	106,73	580	62,23	25	58,68	173	37,13	17	0,96
5 - 10	5	37,59	135	26,43	3	20,77	13	18,53	-	-
10 - 20	5	64,49	93	52,93	5	59,31	23	48,94	1	0,19
20 - 50										
50 und mehr										
Zusammen	204	833,45	1 825	712,92	97	691,66	516	632,42	63	26,69

Rheinland-

unter 1	28	9,42	139	6,50	10	2,02	21	1,32	2	0,12
1 - 2	16	22,44	109	11,71	10	10,85	27	5,69	6	0,38
2 - 5	13	35,60	265	18,58	5	7,30	26	3,18	3	0,05
5 - 10	2	13,80	31	8,77	2	4,20	11	2,77	1	0,01
10 - 20	2	23,00	47	5,38	-	-	-	-	-	-
20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	61	104,26	591	50,94	27	24,37	85	12,96	12	0,56

Baden-

unter 1	183	45,07	941	22,33	36	8,83	89	5,21	10	0,34
1 - 2	38	52,48	606	26,88	14	14,85	53	9,57	9	0,58
2 - 5	26	78,65	300	45,81	15	45,13	65	34,66	4	1,38
5 - 10	11	76,51	128	48,10	8	54,75	38	40,65	5	0,30
10 - 20	6	78,35	80	65,60	5	61,00	52	53,15	12	0,08
20 - 50	7	235,88	115	169,76	5	157,58	68	130,43	6	0,19
50 und mehr	3	184,18	41	157,17	3	183,62	37	156,61	2	0,22
Zusammen	274	751,12	2 211	535,65	86	525,76	402	430,28	48	3,09

Bay

unter 1	2 196	828,01	4 687	649,75	1 866	730,64	3 066	582,45	17	0,89
1 - 2	832	1 116,51	3 129	842,33	766	1 005,32	2 139	774,03	30	1,89
2 - 5	705	2 085,54	3 855	1 621,51	670	1 937,09	2 987	1 526,87	39	3,49
5 - 10	235	1 560,60	1 926	1 257,00	232	1 510,02	1 668	1 224,67	46	8,16
10 - 20	109	1 490,59	1 185	1 163,56	108	1 451,26	1 063	1 131,55	29	2,99
20 - 50	59	1 788,78	1 053	1 521,05	59	1 782,49	970	1 518,39	99	8,63
50 und mehr	34	3 152,78	1 123	2 381,82	34	3 145,48	1 073	2 377,32	100	10,16
Zusammen	4 170	12 022,81	16 958	9 437,02	3 735	11 562,30	12 966	9 135,28	360	36,21

Saar

Zusammen	8	25,80	72	18,24	3	18,89	16	14,29	2	2,75
----------	---	-------	----	-------	---	-------	----	-------	---	------

1) Einschl. Dämme, Unland usw.

wirtschaft und Fischzucht

und Wasserfläche im Juni 1972

Wirtschaft						Forellenteichwirtschaft						Teichfläche von ... bis unter ... ha
Streckenteiche		Abwachsteiche		Überwinterungs- und Hälterungsteiche		Betriebe	Teich- fläche 1) insgesamt	Teiche	Wasser- fläche			
Teiche	Wasserfläche	Teiche	Wasserfläche	Teiche	Wasserfläche							
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			

sen

30	1,10	87	5,61	13	1,53	109	32,96	473	18,98	unter 1
7	1,16	35	9,54	16	1,06	21	18,28	178	9,54	1 - 2
60	10,68	74	24,10	22	1,39	28	48,05	407	25,10	2 - 5
-	-	13	18,53	-	-	3	16,82	122	7,90	5 - 10
10	14,63	12	34,12	-	-	4	5,18	70	3,99	10 - 20
										20 - 50
										50 und mehr
130	58,35	269	542,34	54	5,04	168	141,79	1 309	80,50	Zusammen

Pfalz

3	0,13	11	0,90	5	0,17	26	7,40	118	5,18	unter 1
13	3,21	6	1,89	2	0,21	11	11,59	82	6,02	1 - 2
13	1,73	7	1,00	3	0,40	12	28,30	239	15,40	2 - 5
6	1,01	3	1,25	1	0,50	2	9,60	20	6,00	5 - 10
-	-	-	-	-	-	2	23,00	47	5,38	10 - 20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 - 50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 und mehr
35	6,08	27	5,04	11	1,28	53	79,89	506	37,98	Zusammen

Württemberg

18	0,63	41	3,40	20	0,84	165	36,24	852	17,12	unter 1
10	0,60	26	6,93	8	1,46	32	37,63	553	17,31	1 - 2
41	18,73	9	13,99	11	0,56	15	33,52	235	11,15	2 - 5
8	2,42	16	37,20	9	0,73	6	21,76	90	7,45	5 - 10
13	5,95	14	46,02	13	1,10	4	17,35	28	12,45	10 - 20
11	6,94	42	122,09	9	1,21	4	78,30	47	39,33	20 - 50
4	1,50	19	153,09	12	1,80	1	0,56	4	0,56	50 und mehr
105	36,77	167	382,72	82	7,70	227	225,36	1 809	105,37	Zusammen

ern

482	80,76	2 349	488,72	218	12,08	474	97,37	1 621	67,30	unter 1
373	121,43	1 502	620,28	234	30,43	139	111,19	990	68,30	1 - 2
521	230,27	1 997	1 198,25	430	94,86	86	148,45	868	94,64	2 - 5
276	178,78	1 069	958,57	277	79,16	27	50,58	258	32,33	5 - 10
193	203,74	654	857,67	187	67,15	12	39,33	122	32,01	10 - 20
237	304,71	472	1 122,39	162	82,66	6	6,29	83	2,66	20 - 50
434	531,09	337	1 703,98	202	132,09	5	7,30	50	4,50	50 und mehr
2 516	1 650,78	8 380	6 949,86	1 710	498,43	749	460,51	3 992	301,74	Zusammen

land

6	7,25	4	0,75	4	3,54	7	6,91	56	3,95	Zusammen
---	------	---	------	---	------	---	------	----	------	----------

II. Betriebe der Teich

2. Erzeugung in der Karpfenteichwirtschaft

Teichfläche von ... bis unter ... ha	Karpfenteichwirtschaft									
	Betriebe	Setzlinge (1-sömmerige)			Satzfische (2-sömmerige)			Speisefische und 3-sömmerige Satzfische		
		Karpfen	Schleie	Sonstige	Karpfen	Schleie	Sonstige	Karpfen	Schleie	Sonstige
	Anzahl	1 000 Stück						Kilogramm		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bundes										
unter 1	1 893	268	21	2	162	17	1	236 622	6 329	2 230
1 - 2	812	530	46	16	248	139	0	254 172	18 932	1 210
2 - 5	750	1 099	151	34	552	58	4	527 090	13 106	1 904
5 - 10	266	1 154	83	137	492	68	6	402 551	17 476	5 313
10 - 20	137	1 299	346	909	580	142	34	289 814	19 534	1 802
20 - 50	89	2 629	964	1 178	898	378	89	430 012	34 768	3 031
50 und mehr	68	4 634	1 518	2 446	1 563	742	127	918 034	152 897	31 175
Zusammen	4 015	11 611	3 128	4 722	4 494	1 546	260	3 058 295	263 042	46 665
Schleswig-										
unter 1	22	2	-	1	1	0	-	1 860	115	-
1 - 2	9	8	2	5	4	1	-	3 862	250	-
2 - 5	21	110	4	18	30	1	0	6 130	185	505
5 - 10	14	19	3	15	12	2	1	9 147	830	-
10 - 20	13	61	18	730	32	14	26	19 249	1 580	20
20 - 50	14	66	154	142	104	24	-	45 212	7 350	1 820
50 und mehr	13	536	108	259	199	61	10	95 341	11 148	18 365
Zusammen	106	800	288	1 170	381	105	37	180 801	21 458	20 710
Nieder-										
unter 1	39	8	1	-	6	1	1	3 738	135	26
1 - 2	26	64	7	-	12	5	-	5 103	1 122	-
2 - 5	28	36	11	1	27	11	-	5 833	1 390	-
5 - 10	16	55	11	100	16	7	-	16 941	1 121	213
10 - 20	5	66	27	1	26	18	2	2 494	589	-
20 - 50	6	205	82	134	66	119	-	10 198	956	96
50 und mehr	11	529	186	259	210	87	10	52 990	17 854	9 260
Zusammen	131	963	325	495	363	248	13	97 297	23 167	9 595
Nordrhein-										
unter 1	32	11	3	-	6	4	-	3 883	1 605	-
1 - 2	15	8	-	1	4	0	-	2 040	395	-
2 - 5	12	35	1	-	9	-	-	6 596	973	70
5 - 10	3	10	-	-	4	-	-	1 400	-	500
10 - 20	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 50	4	30	42	-	27	18	4	16 232	5 400	-
50 und mehr	2	439	110	10	108	65	6	22 955	34 150	-
Zusammen	69	573	156	11	158	87	10	53 106	42 523	570

1) Einschl. Stadtstaaten.

**wirtschaft und Fischzucht
und Salmonidenzucht im Jahre 1971**

Forellenteichwirtschaft													Teichfläche von ... bis unter ... ha
Betriebe	Eier			Brut			Setzlinge (1-sommerige)			Speisefische und 2-sommerige Satzlinge			
	Regen- bogen- forelle	Bach- forelle	Sonstige	Regen- bogen- forelle	Bach- forelle	Sonstige	Regen- bogen- forelle	Bach- forelle	Sonstige	Regen- bogen- forelle	Bach- forelle	Sonstige	
	1 000 Stück												
	Kilogramm												
Anzahl	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

gebiet¹⁾

843	9 313	2 063	210	9 087	1 739	212	5 077	698	130	715 930	11 158	4 058	unter 1
248	24 557	3 901	1 429	15 614	2 162	237	5 883	897	246	796 564	43 371	650	1 - 2
185	31 851	7 420	8 190	19 312	3 450	13 245	7 546	1 262	461	960 166	27 409	25 125	2 - 5
57	12 218	2 783	500	5 421	958	325	3 267	540	34	415 255	16 675	845	5 - 10
25	12 150	3 700	-	8 977	2 043	30	3 073	590	3	258 855	18 200	-	10 - 20
17	6 080	135	840	911	20	30	846	33	451	66 531	30	-	20 - 50
11	2 650	230	9 410	2 355	640	5 613	871	147	37	52 900	11 000	20 000	50 und mehr
1 386	98 819	20 232	20 579	61 678	11 012	19 692	26 564	4 166	1 362	3 266 201	127 843	50 678	Zusammen

Holstein

2	-	-	-	-	-	-	216	46	41	35	2 000	1 025	unter 1
1	-	-	-	180	-	-	80	-	-	10 000	-	-	1 - 2
8	200	5	-	158	115	12 745	21	1	22	3 882	1 122	-	2 - 5
3	200	-	-	102	-	-	26	1	1	2 150	-	-	5 - 10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 - 20
3	-	-	-	-	-	-	8	-	-	2 475	-	-	20 - 50
1	450	150	9 040	435	140	5 438	185	75	31	16 000	1 000	-	50 und mehr
18	850	155	9 040	875	255	18 183	536	122	95	34 542	4 122	1 025	Zusammen

Sachsen

28	162	-	-	261	20	-	59	1	-	14 574	-	-	unter 1
18	130	-	-	2 290	-	-	349	-	-	78 614	-	-	1 - 2
18	4 940	2 130	-	2 018	890	32	1 034	219	19	171 062	-	-	2 - 5
10	7 980	500	-	1 810	-	8	1 072	50	1	181 700	3 240	820	5 - 10
2	2 000	-	-	600	-	-	304	-	-	41 000	-	-	10 - 20
2	-	-	-	6	-	-	34	-	1	-	-	-	20 - 50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 und mehr
78	15 212	2 630	-	6 985	910	40	2 852	270	21	486 950	3 240	820	Zusammen

Westfalen

87	1 928	50	65	1 341	35	40	634	14	8	83 210	675	2 175	unter 1
34	6 844	330	26	2 537	202	70	891	172	12	114 995	500	500	1 - 2
22	7 630	-	-	4 858	-	-	1 232	82	-	115 505	-	-	2 - 5
4	100	33	-	130	100	-	20	-	-	2 700	-	-	5 - 10
1	3 000	600	-	2 100	500	-	1 000	300	-	100 000	10 000	-	10 - 20
1	-	50	-	55	20	-	42	12	-	15 200	-	-	20 - 50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 und mehr
149	19 502	1 063	91	11 021	857	110	3 819	580	20	431 610	11 175	2 675	Zusammen

II. Betriebe der Teich

2. Erzeugung in der Karpfenteichwirtschaft

Teichfläche von ... bis unter ... ha	Karpfenteichwirtschaft									
	Betriebe	Setzlinge (1-sömmerige)			Satzfische (2-sömmerige)			Speisefische und 3-sömmerige Satzfishche		
		Karpfen	Schleie	Sonstige	Karpfen	Schleie	Sonstige	Karpfen	Schleie	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hes										
unter 1	40	24	11	-	7	2	0	5 429	235	1 015
1 - 2	17	26	12	-	5	15	-	5 150	2 860	-
2 - 5	24	106	34	14	30	21	-	13 635	1 571	150
5 - 10	3	0	0	-	2	-	-	3 536	686	-
10 - 20	4	40	40	170	20	17	-	9 319	3 243	38
20 - 50										
50 und mehr										
Zusammen	93	722	500	1 990	214	259	90	143 799	43 315	1 403
Rheinland-										
unter 1	8	0	0	-	0	0	-	414	111	210
1 - 2	6	13	1	10	2	1	-	3 614	121	-
2 - 5	3	11	51	-	0	1	-	700	300	-
5 - 10	2			-			-			-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	19	26	55	10	8	8	-	6 978	992	210
Baden-										
unter 1	30	3	1	-	4	-	-	2 416	420	-
1 - 2	12	17	3	-	12	3	-	4 253	650	100
2 - 5	12	28	22	-	17	5	-	4 100	690	75
5 - 10	6	15	4	8	7	5	-	5 000	1 870	40
10 - 20	4	363	60	1	12	15	-	9 000	1 025	1 024
20 - 50	5	135	300	30	17	40	-	28 526	8 172	-
50 und mehr	3	73	138	-	27	38	-	17 180	1 750	400
Zusammen	72	634	528	39	96	106	-	70 475	14 577	1 639
Bay										
unter 1	1 722	220	5	1	138	10	0	218 882	3 708	979
1 - 2	725	393	21	0	209	114	0	229 900	13 534	1 110
2 - 5	647	768	28	1	436	17	1	488 446	7 997	1 104
5 - 10	221	1 053	62	14	445	48	5	361 777	12 409	4 560
10 - 20	108	714	191	7	480	69	0	246 594	12 567	350
20 - 50	59	1 993	306	492	648	147	85	329 844	12 890	1 115
50 und mehr	34	2 701	618	492	885	305	8	607 838	52 475	2 950
Zusammen	3 516	7 842	1 231	1 007	3 241	710	99	2 483 281	115 580	12 168
Saar										
Zusammen	3	16	10	-	13	11	9	2 200	500	350

wirtschaft und Fischzucht
und Salmonidenzucht im Jahre 1971

Forellenteichwirtschaft													Teichfläche von ... bis unter ... ha
Betriebe	Eier			Brut			Setzlinge (1-sömmerige)			Speisefische und 2-sömmerige Satzfläche			
	Regen- bogen- forelle	Bach- forelle	Sonstige	Regen- bogen- forelle	Bach- forelle	Sonstige	Regen- bogen- forelle	Bach- forelle	Sonstige	Regen- bogen- forelle	Bach- forelle	Sonstige	
	1 000 Stück												
Anzahl	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	Kilogramm
11													

sen

96	1 586	608	-	1 594	225	-	318	9	2	88 791	150	500	unter 1
19	675	26	-	602	20	-	292	1	-	22 325	150	-	1 - 2
27	3 210	1 100	600	2 463	708	400	760	89	40	89 927	3 012	25 000	2 - 5
3	-	-	-	700	50	-	565	-	-	45 000	-	-	5 - 10
4	5 600	1 000	-	1 400	120	-	420	30	-	49 545	1 500	-	10 - 20
													20 - 50
													50 und mehr
153	13 071	2 814	600	8 659	1 623	450	2 955	189	42	315 988	14 812	45 500	Zusammen

Pfals

20	130	10	-	155	102	-	75	3	-	10 271	946	95	unter 1
8	150	10	1	128	6	0	165	3	-	5 500	400	-	1 - 2
11	2 250	670	4 300	1 745	356	-	576	199	70	61 740	2 000	-	2 - 5
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 - 10
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 - 20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 - 50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 und mehr
43	3 730	1 690	4 301	5 208	1 274	0	1 856	310	70	129 891	8 346	95	Zusammen

Württemberg

147	2 520	890	10	2 290	776	8	1 947	384	3	313 976	4 675	-	unter 1
30	8 300	985	2	2 976	374	2	2 023	315	1	382 825	34 776	150	1 - 2
12	1 535	10	-	1 100	214	-	707	104	1	180 600	12 200	-	2 - 5
7	1 375	950	-	810	440	-	584	220	-	69 570	1 700	-	5 - 10
3	350	700	-	132	50	-	119	40	-	6 100	-	-	10 - 20
3	4 530	35	840	500	-	30	605	21	450	25 400	30	-	20 - 50
1	-	-	-	-	-	-	25	-	-	2 000	-	-	50 und mehr
203	18 610	3 570	852	7 808	1 854	40	6 010	1 084	455	980 471	53 381	150	Zusammen

ern

460	2 987	505	135	3 446	581	164	1 822	241	76	203 273	2 712	263	unter 1
135	8 458	2 550	1 400	6 901	1 560	165	2 077	406	233	181 785	7 545	-	1 - 2
87	12 086	3 505	3 290	6 970	1 167	68	3 216	568	309	337 450	9 075	125	2 - 5
28	2 363	1 300	500	1 729	368	317	860	264	32	108 585	11 735	25	5 - 10
12	200	400	-	1 405	363	30	144	104	3	7 780	1 700	-	10 - 20
7	1 550	50	-	250	-	-	157	-	-	23 456	-	-	20 - 50
6	200	-	370	120	-	125	61	12	6	14 500	-	-	50 und mehr
735	27 844	8 310	5 695	20 822	4 039	869	8 338	1 595	659	876 829	32 767	413	Zusammen

land

7	-	-	-	300	200	-	198	16	-	9 920	-	-	Zusammen
---	---	---	---	-----	-----	---	-----	----	---	-------	---	---	----------

II. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht

3. Verbrauch an Futtermitteln in den Betrieben der Teichwirtschaft und Fischzucht im Jahre 1971

Teichfläche von ... bis unter ... ha	Futtermittel				Trockenfutter für			
	pflanzlicher Herkunft		tierischer Herkunft		Karpfen		Forellen (Salmoniden)	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6	7	8

Bundesgebiet¹⁾

unter 1	1 711	460 564	175	203 458	322	56 683	643	1 017 389
1 - 2	727	434 269	58	149 689	172	68 931	211	1 698 134
2 - 5	658	806 123	50	230 852	178	112 510	155	1 962 253
5 - 10	231	569 490	15	19 700	80	73 600	47	762 495
10 - 20	104	379 608	9	23 300	54	107 338	21	546 700
20 - 50	74	585 216	7	50 335	52	187 900	13	151 300
50 und mehr	50	1 018 395	9	180 650	41	349 225	10	158 950
Zusammen	3 555	4 253 665	323	857 984	899	956 187	1 100	6 297 221

Schleswig-Holstein

unter 1	12	1 465	-	-	8	1 500	2	81 300
1 - 2	5	4 100	-	-	2	2 150	1	22 000
2 - 5	13	14 300	3	8 150	6	4 050	4	6 450
5 - 10	4	3 250	1	7 500	3	2 200	2	565
10 - 20	2	5 500	-	-	6	35 875	2	8 250
20 - 50	9	76 700	-	-	8	58 000	3	4 800
50 und mehr	7	154 200	2	12 000	7	68 900	1	49 000
Zusammen	52	259 515	6	27 650	40	172 675	15	172 365

Niedersachsen

unter 1	34	10 760	3	7 100	14	4 260	18	24 085
1 - 2	14	10 650	8	14 010	7	13 500	14	69 309
2 - 5	14	12 050	2	22 500	9	22 140	17	345 763
5 - 10	13	137 475	1	2 500	4	9 025	9	309 975
10 - 20	5	17 810	-	-	2	900	1	40 000
20 - 50	4	49 900	1	2 000	3	15 500	1	500
50 und mehr	8	90 225	2	64 750	7	138 275	-	-
Zusammen	92	328 870	17	112 860	46	203 600	60	789 632

Nordrhein-Westfalen

unter 1	25	14 518	17	95 293	12	1 675	65	77 150
1 - 2	13	9 410	3	59 500	5	1 625	31	689 390
2 - 5	9	6 500	6	78 650	7	3 000	16	194 710
5 - 10	3	3 950	-	-	-	-	3	7 100
10 - 20	-	-	-	-	-	-	1	250 000
20 - 50	3	41 800	1	13 000	2	5 100	1	36 300
50 und mehr	2	29 750	1	400	1	5 000	-	-
Zusammen	55	105 928	28	246 843	27	16 400	117	1 254 650

1) Einschl. Stadtstaaten.

II. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht

3. Verbrauch an Futtermitteln in den Betrieben der Teichwirtschaft und Fischzucht im Jahre 1971

Teichfläche von ... bis unter ... ha	Futtermittel				Trockenfuttermittel für			
	pflanzlicher Herkunft		tierischer Herkunft		Karpfen		Forellen (Salmoniden)	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Kg	Anzahl	Kg	Anzahl	Kg	Anzahl	Kg
	1	2	3	4	5	6	7	8

Hessen

unter 1	36	19 675	14	4 394	12	5 460	75	86 580
1 - 2	9	9 200	3	2 092	7	4 300	16	37 705
2 - 5	19	44 210	4	10 230	9	13 750	23	291 500
5 - 10								
10 - 20								
20 - 50								
50 und mehr								
Zusammen	68	181 335	23	38 716	34	47 760	123	676 035

Rheinland-Pfalz

unter 1	7	1 800	7	4 350	3	3 200	13	5 350
1 - 2	6	5 020	1	120	3	400	5	18 100
2 - 5	2	1 100	1	1 300	1	100	10	141 200
5 - 10	2	4 550	1	2 400	1	3 500	2	17 550
10 - 20	-	-	-	-	-	-	2	81 250
20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	17	12 470	10	8 170	8	7 200	32	263 450

Baden-Württemberg

unter 1	38	9 665	30	61 880	14	3 225	120	346 637
1 - 2	13	11 455	8	44 947	3	3 750	27	457 765
2 - 5	8	20 900	4	21 600	4	6 370	12	270 675
5 - 10	5	6 300	2	2 100	2	750	5	119 300
10 - 20	3	8 800	-	-	3	2 300	3	23 000
20 - 50	4	17 075	3	18 835	4	25 100	2	12 950
50 und mehr	1	13 370	-	-	2	1 700	1	2 000
Zusammen	72	87 565	47	149 362	32	43 195	170	1 232 327

Bayern

unter 1	1 558	402 181	103	30 241	259	37 363	348	394 587
1 - 2	665	383 884	33	25 920	144	42 706	115	401 465
2 - 5	591	705 943	29	86 922	139	60 000	73	711 955
5 - 10	203	413 865	10	5 200	68	50 525	23	223 005
10 - 20	91	335 598	8	11 300	39	53 813	8	13 950
20 - 50	54	399 741	2	16 500	34	78 200	6	96 750
50 und mehr	30	629 850	3	93 500	22	121 950	5	32 750
Zusammen	3 192	3 271 062	188	269 583	705	444 557	578	1 874 462

Saarland

Zusammen	4	6 070	3	3 300	3	12 100	5	34 300
-----------------	----------	--------------	----------	--------------	----------	---------------	----------	---------------

II. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht

4. Betriebe nach Rechtsform und Art der Bewirtschaftung im Juni 1972

Land	Ins- gesamt	Davon deren Inhaber ... sind												
		juristische Personen				natürliche Personen								
		ins- gesamt	Betriebsleiter ist geprüfter Fischzucht- meister	ins- gesamt	dar. männ- lich	hauptberufliche Betriebsinhaber		nebenberufliche		Betriebsinhaber				
						zu- sammen	dar. männ- lich	Betriebsleiter ist geprüfter Fischzucht- meister	gehilfe	zu- sammen	dar. männ- lich	Betriebsleiter ist geprüfter Fischzucht- meister	gehilfe	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Bundesgebiet	5 228	106	9	-	5 122	4 893	336	315	174	32	4 786	4 578	56	33
darunter:														
Schleswig-Holstein	121	2	1	-	119	112	22	21	12	-	97	91	4	2
Niedersachsen	179	8	-	-	171	161	38	34	18	5	133	127	6	1
Nordrhein-Westfalen	210	8	1	-	202	190	34	32	17	2	168	158	8	6
Hessen	204	3	-	-	201	195	37	36	18	7	164	159	-	5
Rheinland-Pfalz	61	4	-	-	57	56	14	14	7	2	43	42	1	-
Baden-Württemberg	269	7	-	-	262	254	69	63	27	6	193	191	5	5
Bayern	4 170	71	7	-	4 099	3 915	121	114	75	10	3 978	3 801	31	14
Saarland	8	3	-	-	5	5	-	-	-	-	5	5	-	-

5. Arbeitskräfte am 1. Juni 1972

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte							
			voll-		teil-		voll-		teil-		voll-		teil-	
	beschäftigt		Be- triebs- in- haber	Fami- lien- ange- hörige	Be- triebs- in- haber	Fami- lien- arbeits- kräfte	Fisch- zucht- meister	ge- prüfte Ge- hilfen	Lehr- linge	son- stige Ar- beits- kräfte	Fisch- zucht- meister	ge- prüfte Ge- hilfen	Lehr- linge	son- stige Ar- beits- kräfte
	voll-	teil-												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bundesgebiet														
insgesamt	936	7 262	388	229	4 424	1 627	75	47	32	165	9	1	4	1 197
männlich	778	6 225	365	121	4 253	1 885	73	47	32	140	9	1	3	1 074
darunter:														
Schleswig-Holstein														
insgesamt	54	161	21	11	78	29	7	2	1	12	1	-	1	52
männlich	46	137	21	5	72	16	6	2	1	11	1	-	1	47
Niedersachsen														
insgesamt	119	243	48	20	111	52	8	6	7	30	-	-	-	80
männlich	105	195	43	13	107	23	8	6	7	28	-	-	-	65
Nordrhein-Westfalen														
insgesamt	129	241	61	28	139	44	10	8	5	17	-	-	-	58
männlich	109	199	56	18	129	22	10	8	5	12	-	-	-	48
Hessen														
insgesamt	148	249	69	50	128	79	5	6	2	16	1	-	-	41
männlich	113	190	63	23	113	39	5	6	2	14	1	-	-	37
Rheinland-Pfalz														
insgesamt	37	87	18	6	36	27	2	-	1	10	-	-	-	24
männlich	32	69	18	1	35	14	2	-	1	10	-	-	-	20
Baden-Württemberg														
insgesamt	143	375	67	38	193	97	12	5	3	18	-	-	-	85
männlich	124	291	64	25	188	46	11	5	3	16	-	-	-	57
Bayern														
insgesamt	292	5 887	101	74	3 732	1 292	30	20	13	54	7	1	3	852
männlich	237	5 129	97	36	3 602	1 220	30	20	13	41	7	1	2	797
Saarland														
insgesamt	7	8	-	-	5	3	-	-	-	7	-	-	-	-
männlich	7	6	-	-	5	1	-	-	-	7	-	-	-	-

III. Ergebnisse 1962 und 1972

III. Ergebnisse 1962 und 1972

1. Betriebe der Flußfischerei 1962 und 1972 *)

a) Befischte Gewässerfläche, Fangergebnis

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1962 bzw. 1961 in %	Insgesamt	Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha				
				unter 10	10 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr
Betriebe	Anzahl	1962 1972 %	1 101 635 - 42,3	500 269 - 46,2	212 215 + 1,4	144 79 - 45,1	226 67 - 70,4	19 5 - 73,7
Befischte Gewässerfläche	ha	1962 1972 %	54 835 26 737 - 51,2	1 181 1 055 - 10,7	4 581 5 020 + 9,6	8 762 5 230 - 40,3	32 553 12 532 - 61,5	7 758 2 900 - 62,6
Fangmenge insgesamt	kg	1961 1971 %	1 150 578 996 485 - 13,4	60 477 61 111 + 1,0	168 391 169 162 + 0,5	237 122 175 939 - 25,8	648 150 536 154 - 17,3	36 438 54 119 + 48,5
Speisefische	kg	1961 1971 %	991 913 832 472 - 16,1	58 860 58 378 - 0,8	134 989 161 288 + 19,5	219 640 104 770 - 52,3	542 136 482 687 - 11,0	36 288 25 349 - 30,1
Aal	kg	1961 1971 %	199 639 121 367 - 39,2	10 663 13 205 + 23,8	35 920 28 632 - 20,3	36 900 18 191 - 50,7	110 796 57 039 - 48,5	5 360 4 300 - 19,8
Hecht	kg	1961 1971 %	47 150 34 539 - 26,7	4 719 5 017 + 6,3	10 916 10 589 - 3,0	10 035 5 992 - 40,3	19 284 10 568 - 45,2	2 196 2 373 + 8,1
Barsch	kg	1961 1971 %	10 542 8 178 - 22,4	924 1 141 + 23,5	2 663 2 814 + 5,7	1 682 2 119 + 26,0	5 153 1 473 - 71,4	120 631 + 425,8
Zander	kg	1961 1971 %	15 335 19 744 + 28,8	380 1 177 + 209,7	1 479 2 562 + 73,2	1 587 2 452 + 54,5	10 394 7 293 - 29,8	1 495 6 260 + 318,7
Karpfen	kg	1961 1971 %	29 585 18 672 - 36,9	4 131 5 342 + 29,3	6 492 4 202 - 35,3	5 528 4 489 - 18,8	11 583 4 494 - 61,2	1 851 145 - 92,2
Weißfische	kg	1961 1971 %	453 028 362 279 - 20,0	20 837 16 537 - 20,6	62 120 99 301 + 59,9	158 108 58 797 - 62,8	188 526 176 978 - 6,1	23 437 10 666 - 54,5
Coregonen	kg	1961 1971 %	549 1 682 + 206,4	98 108 + 10,2	81 494 + 509,9	308 401 + 30,2	54 679 + 1 157,4	8 - - 100,0
Sonstige	kg	1961 1971 %	236 085 266 011 + 12,7	17 108 15 851 - 7,3	15 318 12 694 - 17,1	5 492 12 329 + 124,5	196 346 224 163 + 14,2	1 821 974 - 46,5
Satzfische	kg	1961 1971 %	46 104 x	1 782 x	2 225 x	9 150 x	32 947 x	- x
Futterfische	kg	1961 1971 %	149 058 115 408 - 22,6	1 239 826 - 33,3	33 260 5 619 - 83,1	17 465 62 000 + 255,0	96 944 19 500 - 79,9	150 27 463 + 18 208,7
Krebse	kg	1961 1971 %	9 607 2 501 - 74,0	378 125 - 66,9	142 30 - 78,9	17 19 + 11,8	9 070 1 020 - 88,8	- 1 307 -

b) Rechtsform und Art der Bewirtschaftung

Jahr	Ins- gesamt	Davon deren Inhaber ... sind												
		juristische Personen				natürliche Personen								
		ins- gesamt	Betriebsleiter ist geprüfter	ins- gesamt	dar. männ- lich	hauptberufliche Betriebsinhaber		nebenberufliche Betriebsinhaber		Betriebsleiter ist geprüfter				
						zu- sammen	dar. männ- lich	zu- sammen	dar. männ- lich					
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1962 in %			Fischer- meister gehilfe					Betriebsleiter ist geprüfter Fischer- meister gehilfe					Betriebsleiter ist geprüfter Fischer- meister gehilfe	
1962	1 101	12	.	.	1 089	1 051	221	218	149	22	868	833	130	56
1972	635	18	4	-	617	597	136	135	84	13	481	462	71	34
%	-42,3	+50,0	x	x	-43,3	-43,2	-38,5	-38,1	-43,6	-40,9	-44,6	-44,5	-45,4	-39,3

c) Arbeitskräfte

Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1962 in %	Insgesamt		Familienarbeitskräfte					Familienfremde Arbeitskräfte						
			voll- beschäftigt			teil- beschäftigt		voll- beschäftigt				teil- beschäftigt		
	voll- be- schäf- tigt	teil- be- schäf- tigt	Be- triebs- in- haber	Fami- lien- ange- hörige	Be- triebs- in- haber	Fami- lien- ange- hörige	Fischer- meister	ge- prüfte Ge- hilfen	Lehr- linge	son- stige Ar- beits- kräfte	Fischer- meister	ge- prüfte Ge- hilfen	Lehr- linge	son- stige Ar- beits- kräfte
1962	326	1 329	209	77	869	299	5	11	5	19	6	4	2	149
1972	205	893	127	52	469	217	4	6	5	11	14	25	1	167
%	-37,1	-32,8	-39,2	-32,5	-46,0	-27,4	-20,0	-45,5	-	-42,1	+133,3	+525,0	-50,0	+12,1
1962	289	1 200	206	45	836	208	5	11	5	17	6	4	1	145
1972	178	799	125	28	455	143	4	6	5	10	14	25	1	161
%	-38,4	-33,4	-39,3	-37,8	-45,6	-31,3	-20,0	-45,5	-	-41,2	+133,3	+525,0	-	+11,0

*) Ohne Sportfischerei.

III. Ergebnisse 1962 und 1972

2. Betriebe der Seenfischerei 1962 und 1972 *)

a) Befischte Gewässerfläche, Fangergebnis

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1962 bzw. 1971 in %	Insgesamt	Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha				
				unter 10	10 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr
Betriebe	Anzahl	1962 1972 %	269 293 + 8,9	32 73 + 128,1	52 50 - 3,8	14 24 + 71,4	52 126 + 142,3	119 20 - 83,2
Befischte Gewässerfläche	ha	1962 1972 %	57 377 52 078 - 9,2	114 180 + 57,9	1 330 1 125 - 15,4	1 033 1 796 + 73,9	12 547 28 239 + 125,1	42 353 20 737 - 51,0
Fangmenge insgesamt	kg	1961 1971 %	911 102 1 135 066 + 24,6	13 377 35 419 + 164,8	43 748 45 577 + 4,2	28 399 29 973 + 5,5	257 129 611 532 + 137,8	568 449 412 565 - 27,4
Speisefische	kg	1961 1971 %	791 326 988 061 + 24,9	13 169 23 926 + 81,7	39 741 43 281 + 8,9	21 664 29 725 + 37,2	214 274 564 445 + 163,4	502 478 326 684 - 35,0
Aal	kg	1961 1971 %	153 716 124 524 - 19,0	2 048 1 864 - 9,0	5 865 7 802 + 33,0	4 504 4 909 + 9,0	46 031 50 704 + 10,2	95 268 59 245 - 37,8
Hecht	kg	1961 1971 %	70 057 56 373 - 19,5	609 688 + 13,0	2 537 2 872 + 13,2	2 103 3 182 + 51,3	22 364 25 774 + 15,2	42 444 23 857 - 43,8
Barsch	kg	1961 1971 %	51 026 44 703 - 12,4	73 109 + 49,3	571 594 + 4,0	758 627 - 17,3	16 168 12 973 - 19,8	33 456 30 400 - 9,1
Zander	kg	1961 1971 %	19 673 27 266 + 38,6	65 569 + 775,4	1 117 2 962 + 165,2	769 1 718 + 123,4	2 967 9 248 + 211,7	14 755 12 769 - 13,5
Karpfen	kg	1961 1971 %	44 793 43 280 - 3,4	4 184 12 646 + 202,2	15 508 12 052 - 22,3	1 571 1 765 + 12,3	20 095 15 340 - 23,7	3 435 1 477 - 57,0
Weißfische	kg	1961 1971 %	284 743 291 072 + 2,2	4 810 5 377 + 11,8	11 842 11 413 - 3,6	11 115 10 793 - 2,9	81 430 134 241 + 64,9	175 546 129 248 - 26,4
Coregonen	kg	1961 1971 %	151 167 379 596 + 151,1	100 - - 100,0	- 1 359 x	- 6 667 x	21 131 311 265 + 1 373,0	129 936 60 305 - 53,6
Sonstige	kg	1961 1971 %	16 151 21 247 + 31,6	1 280 2 673 + 108,8	2 301 4 227 + 83,7	844 64 - 92,4	4 088 4 900 + 19,9	7 638 9 383 + 22,8
Satzfische	kg	1961 1971 %	- 55 956 x	- 7 283 x	- 1 753 x	- 200 x	- 450 x	- 46 270 x
Futterfische	kg	1961 1971 %	118 695 89 159 - 24,9	88 4 210 + 4 684,1	3 677 533 - 85,5	6 720 30 - 99,6	42 239 45 110 + 6,8	65 971 39 276 - 40,5
Krebse	kg	1961 1971 %	1 081 1 890 + 74,8	120 - - 100,0	330 10 - 97,0	15 18 + 20,0	616 1 527 + 147,9	- 335 x

b) Rechtsform und Art der Bewirtschaftung

Jahr	Ins- gesamt	Davon deren Inhaber ... sind												
		juristische Personen				natürliche Personen								
		ins- gesamt	Betriebsleiter ist geprüfter		ins- gesamt	dar. männ- lich	hauptberufliche Betriebsinhaber		nebenberufliche Betriebsinhaber		Betriebsinhaber			
			Fischer- meister	gehilfe			zu- sammen	dar. männ- lich	Betriebsleiter ist geprüfter	zu- sammen	dar. männ- lich	Betriebsleiter ist geprüfter	Fischer- meister	gehilfe
1962	269	12	.	.	257	239	99	93	81	9	158	146	47	9
1972	293	6	1	1	287	264	106	95	90	9	181	169	44	17
%	-8,9	-50,0	x	x	+11,7	+10,5	+7,1	+2,2	+11,1	-	+14,6	+15,8	-6,4	+88,9

c) Arbeitskräfte

Jahr	Insgesamt		Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte								
			voll-		teil-		voll-			teil-					
	voll- be- schäf- tigt	teil- be- schäf- tigt	Be- triebs- in- haber	Fami- lien- ange- hörige	Be- triebs- in- haber	Fami- lien- ange- hörige	Fischer- meister	ge- prüfte Ge- hilfen	Lehr- linge	son- stige Ar- beits- kräfte	Fischer- meister	ge- prüfte Ge- hilfen	Lehr- linge	son- stige Ar- beits- kräfte	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1962 in %															
insgesamt															
1962	241	330	93	63	163	89	19	24	14	28	12	3	2	61	
1972	200	371	99	48	164	118	13	18	1	21	9	3	-	77	
%	-17,0	+12,4	+6,5	-23,8	+0,6	+32,6	-31,6	-25,0	-92,9	-25,0	-25,0	-	-100,0	+26,2	
männlich															
1962	208	274	87	41	150	54	18	23	14	25	11	3	2	54	
1972	169	288	92	26	154	52	13	18	1	19	9	3	-	70	
%	-18,8	+ 5,1	+5,7	-36,6	+2,7	- 3,7	-27,8	-21,7	-92,9	-24,0	-18,2	-	-100,0	+29,6	

*) Ohne Betriebe der Bodenseefischerei und ohne Sportfischerei.

III. Ergebnisse 1962 und 1972

3. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht 1962 und 1972

a) Teich- und Wasserfläche, Futtermittel, Erzeugung

Gegenstand der Nachweisung.	Einheit	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1962 bzw. 1961 in %	Insgesamt	Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha						
				unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Betriebe nach dem Umfang der Teich- und Wasserfläche										
Betriebe insgesamt	Anzahl	1962 1972 %	3 756 5 233 + 39,3	1 866 2 737 + 46,7	702 1 018 + 45,0	657 879 + 33,8	238 294 + 23,5	128 145 + 13,3	110 92 - 16,4	55 68 + 23,6
Betriebe mit Karpfenteichen	Anzahl	1962 1972 %	3 383 4 300 + 27,1	1 616 2 065 + 27,8	643 870 + 35,3	610 786 + 28,9	225 281 + 24,9	126 140 + 11,1	108 90 - 16,7	55 68 + 23,6
Teichfläche der Karpfenteiche ¹⁾	ha	1962 1972 %	14 394 17 057 + 18,5	606 787 + 29,9	843 1 130 + 34,0	1 782 2 239 + 25,6	1 465 1 802 + 23,0	1 683 1 867 + 10,9	3 235 2 719 - 16,0	4 780 6 514 + 36,3
Karpfenteiche	Anzahl	1962 1972 %	12 311 16 364 + 32,9	2 551 3 585 + 40,5	1 586 2 477 + 56,2	2 677 3 549 + 32,6	1 364 2 003 + 46,8	1 191 1 406 + 18,1	1 401 1 415 + 1,0	1 541 1 929 + 25,2
Wasserfläche der Karpfenteiche	ha	1962 1972 %	11 423 13 684 + 19,8	477 625 + 31,0	652 861 + 32,1	1 360 1 749 + 28,6	1 121 1 450 + 29,3	1 323 1 475 + 11,5	2 549 2 272 - 10,9	3 941 5 252 + 33,3
Laichteiche	Anzahl	1962 1972 %	484 656 + 35,5	42 56 + 33,3	30 62 + 106,7	48 77 + 60,4	36 67 + 86,1	76 79 + 3,9	104 150 + 44,2	148 165 + 11,5
Wasserfläche der Laichteiche	ha	1962 1972 %	117 97 - 17,1	4 3 - 25,0	10 8 - 20,0	11 8 - 27,3	14 12 - 14,3	21 9 - 57,1	43 37 - 14,0	14 20 + 42,9
Streckteiche	Anzahl	1962 1972 %	2 367 3 372 + 42,5	423 584 + 38,1	274 437 + 59,5	484 723 + 49,4	217 373 + 71,9	247 277 + 12,1	301 326 + 8,3	421 652 + 54,9
Wasserfläche der Streckteiche	ha	1962 1972 %	1 612 2 298 + 42,6	75 88 + 17,3	95 142 + 49,5	203 289 + 42,4	140 197 + 40,7	126 267 + 111,9	301 374 + 24,3	672 942 + 40,2
Abwachsteiche	Anzahl	1962 1972 %	7 317 9 946 + 35,9	1 707 2 638 + 54,5	1 045 1 697 + 62,4	1 714 2 223 + 29,7	863 1 259 + 45,9	652 776 + 19,0	718 674 - 6,1	618 679 + 9,9
Wasserfläche der Abwachsteiche	ha	1962 1972 %	9 113 10 626 + 16,6	363 515 + 41,9	510 671 + 31,6	1 049 1 336 + 27,4	876 1 151 + 31,4	1 110 1 122 + 1,1	2 122 1 751 - 17,5	3 084 4 080 + 32,3
Überwinterungs- und Hälterungsteiche	Anzahl	1962 1972 %	2 143 2 390 + 11,5	379 507 + 19,0	237 281 + 18,6	431 526 + 22,0	248 304 + 22,6	216 274 + 26,9	278 265 - 4,7	354 433 + 22,3
Wasserfläche der Überwinterungs- und Hälterungsteiche	ha	1962 1972 %	581 663 + 14,1	36 18 - 50,0	38 41 + 7,9	97 116 + 19,6	91 89 - 2,2	66 77 + 16,7	82 111 + 35,4	171 210 + 22,8
Betriebe mit Forellenteichen	Anzahl	1962 1972 %	541 1 465 + 170,8	310 911 + 193,9	85 259 + 204,7	80 189 + 136,3	27 55 + 103,7	17 26 + 52,9	16 15 - 6,3	6 10 + 66,7
Teichfläche der Forellenteiche ¹⁾	ha	1962 1972 %	613 1 238 + 102,0	83 213 + 156,6	90 242 + 168,9	169 363 + 114,8	103 172 + 67,0	76 110 + 44,7	74 105 + 41,9	18 33 + 83,3
Forellenteiche	Anzahl	1962 1972 %	6 120 10 448 + 70,7	1 889 3 781 + 100,2	1 180 2 439 + 106,7	1 614 2 567 + 59,0	602 849 + 41,0	249 479 + 92,4	492 199 - 59,6	94 134 + 42,6
Wasserfläche der Forellenteiche	ha	1962 1972 %	401 713 + 77,8	52 130 + 150,0	57 139 + 143,9	117 203 + 73,5	61 101 + 65,6	58 70 + 20,7	42 47 + 11,9	15 24 + 60,0

Verbrauch an Futtermitteln

Pflanzliche Herkunft										
Betriebe	Anzahl	1961 1971 %	2 704 3 555 + 31,5	1 275 1 711 + 34,2	548 727 + 32,7	490 658 + 34,3	176 231 + 31,3	91 104 + 14,3	80 74 - 7,5	44 50 + 13,6
Menge	kg	1961 1971 %	2 274 214 4 253 665 + 87,0	259 161 460 564 + 77,7	334 786 434 269 + 29,7	360 681 806 123 + 123,5	171 995 569 490 + 231,1	209 216 379 608 + 81,4	395 440 585 216 + 48,0	542 935 1 018 395 + 87,6
Tierische Herkunft										
Betriebe	Anzahl	1961 1971 %	481 323 - 32,8	268 175 - 34,7	80 58 - 27,5	73 50 - 31,5	18 15 - 16,7	15 9 - 40,0	16 7 - 56,3	11 9 - 18,2
Menge	kg	1961 1971 %	7 133 955 857 984 - 88,0	1 872 080 203 458 - 89,1	1 490 519 149 689 - 90,0	1 963 293 230 852 - 88,2	746 205 19 700 - 97,4	160 000 23 300 - 85,4	762 883 50 335 - 93,4	138 975 180 650 + 30,0

1) Einschl. Dämme, Unland usw.

III. Ergebnisse 1962 und 1972

3. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht 1962 und 1972

a) Teich- und Wasserfläche, Futtermittel, Erzeugung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1962 bzw. 1961 in %	Insgesamt	Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha						
				unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Erzeugung										
Karpfenteichwirtschaft										
Erzeugende Betriebe	Anzahl	1961	3 217	1 516	616	585	217	122	107	54
		1971	4 015	1 893	812	750	266	137	89	68
		%	+ 24,8	+ 24,9	+ 31,8	+ 28,2	+ 22,6	+ 12,3	- 16,8	+ 25,9
Setzlinge (1-sömmerige)	1 000 St	1961	10 843	162	226	2 917	615	1 960	2 029	2 935
		1971	19 461	291	592	1 284	1 374	2 555	4 770	8 598
		%	+ 79,5	+ 79,6	+ 161,9	- 56,0	+ 123,4	+ 30,4	+ 135,1	+ 192,9
Satzfische (2-sömmerige)	1 000 St	1961	2 843	93	216	244	203	336	862	889
		1971	6 300	179	387	614	565	757	1 365	2 431
		%	+ 121,6	+ 92,5	+ 79,2	+ 151,6	+ 178,3	+ 125,3	+ 58,4	+ 173,5
Speisefische und 3-sömmerige Satzfische										
Karpfen	kg	1961	1 434 832	102 168	111 122	203 633	132 050	136 191	287 576	462 092
		1971	3 058 295	236 622	254 172	527 090	402 551	289 814	430 012	918 034
		%	+ 113,1	+ 131,6	+ 128,7	+ 158,8	+ 204,8	+ 112,8	+ 49,5	+ 98,7
Schleie	kg	1961	79 794	2 284	6 335	6 934	5 576	9 262	17 752	31 651
		1971	263 042	6 329	18 932	13 106	17 476	19 534	34 768	152 897
		%	+ 229,7	+ 177,1	+ 198,8	+ 89,0	+ 213,4	+ 110,9	+ 95,9	+ 383,1
Sonstige	kg	1961	22 381	908	539	3 489	1 623	1 976	3 463	10 383
		1971	46 665	2 230	1 210	1 904	5 313	1 802	3 031	31 175
		%	+ 108,5	+ 145,6	+ 124,5	- 45,4	+ 227,4	- 8,8	- 12,5	+ 200,3
Salmonidenzucht										
Erzeugende Betriebe	Anzahl	1961	537	295	85	85	31	46	18	7
		1971	1 386	843	248	185	57	25	17	11
		%	+ 158,1	+ 185,8	+ 191,8	+ 117,6	+ 83,9	+ 56,3	- 5,6	+ 57,1
Eier	1 000 St	1961	94 187	9 300	15 469	23 171	24 967	11 207	9 743	330
		1971	139 630	11 586	29 887	47 461	15 501	15 850	7 055	12 290
		%	+ 48,2	+ 24,6	+ 93,2	+ 104,8	- 37,9	+ 41,4	- 27,6	+ 3 624,2
Brut	1 000 St	1961	50 581	8 898	13 430	11 767	6 693	5 339	3 443	1 011
		1971	92 382	11 039	18 013	36 007	6 704	11 050	961	8 608
		%	+ 82,6	+ 24,1	+ 34,1	+ 206,0	+ 0,2	+ 107,0	- 72,1	+ 751,4
Setzlinge (1-sömmerige)	1 000 St	1961	17 305	2 775	3 015	4 747	1 943	940	3 802	83
		1971	32 092	5 904	7 026	9 270	3 841	3 666	1 330	1 056
		%	+ 85,4	+ 112,8	+ 133,0	+ 95,3	+ 97,7	+ 290,0	- 65,0	+ 1 172,3
Speisefische und 2-sömmerige Satzfische										
Regenbogenforelle	kg	1961	1 059 809	206 017	372 118	250 210	123 584	29 790	62 289	15 801
		1971	3 266 201	715 930	796 564	960 166	415 255	258 855	66 531	52 900
		%	+ 208,2	+ 247,5	+ 114,1	+ 283,7	+ 236,0	+ 768,9	+ 6,8	+ 234,8
Bachforelle	kg	1961	15 825	8 870	2 112	1 824	895	1 675	425	24
		1971	127 843	11 158	43 371	27 409	16 675	18 200	30	11 000
		%	+ 707,9	+ 25,8	+ 1 953,6	+ 1 402,7	+ 1 763,1	+ 986,6	- 92,9	+ 45 733,3
Sonstige	kg	1961	13 623	5 533	340	-	-	250	7 500	-
		1971	50 678	4 058	650	25 125	845	-	-	20 000
		%	+ 272,0	- 26,7	+ 91,2	x	x	- 100,0	- 100,0	x

b) Rechtsform und Art der Bewirtschaftung

Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1962 in %	Ins- gesamt	Davon deren Inhaber ... sind												
		juristische Personen				natürliche Personen								
		ins- gesamt	Betriebsleiter ist geprüfter		ins- gesamt	dar. männ- lich	hauptberufliche		Betriebsinhaber		nebenberufliche		Betriebsinhaber	
			Fischzucht- meister	gehilfe			zu- sammen	dar. männ- lich	Betriebsleiter ist geprüfter	Fischzucht- meister gehilfe	zu- sammen	dar. männ- lich	Betriebsleiter ist geprüfter	Fischzucht- meister gehilfe
1962	3 756	104	.	.	3 652	3 465	239	228	126	20	3 413	3 237	48	14
1972	5 228	106	9	-	5 122	4 893	336	315	174	32	4 786	4 578	56	33
%	+39,2	+1,9	x	x	+40,3	+41,2	+40,6	+38,2	+38,1	+60,0	+40,2	+41,4	+16,7	+135,7

c) Arbeitskräfte

Jahr	Insgesamt		Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte														
			voll-		teil-		voll-				teil-										
	voll- be- schäf- tigt	teil- be- schäf- tigt	Be- triebs- in- haber	Fami- lien- ange- hörige	Be- triebs- in- haber	Fami- lien- ange- hörige	Fisch- zucht- meister	ge- prüfte Ge- hilfen	Lehr- linge	son- stige Ar- beits- kräfte	Fisch- zucht- meister	ge- prüfte Ge- hilfen	Lehr- linge	son- stige Ar- beits- kräfte							
beschäftigt															beschäftigt						
insgesamt																					
1962	649	5 308	240	133	3 328	1 063	67	49	23	137	25	13	5	874							
1972	936	7 262	388	229	4 424	1 627	75	47	32	165	9	1	4	1 197							
%	+44,2	+36,8	+61,7	+72,2	+32,9	+53,1	+11,9	-4,1	+39,1	+20,4	-64,0	-92,3	-20,0	+37,0							
männlich																					
1962	566	4 532	234	68	3 152	520	67	49	22	126	24	13	5	818							
1972	778	6 225	365	121	4 253	885	73	47	32	140	9	1	3	1 074							
%	+37,5	+37,4	+56,0	+77,9	+34,9	+70,2	+ 9,0	-4,1	+45,5	+11,1	-62,5	-92,3	-40,0	+31,3							

1) Einschl. Dämme, Unland usw.

Anhang

**Landwirtschaftszählung 1971
Binnenfischerei:erhebung im Juni 1972**

Landkreis/Kfr Stadt

Vordruck **BF A**

Kenn-Nr. des Betriebes
(wird vom Statistischen
Landesamt eingetragen)

Gemeinde

Betriebsbogen für Betriebe der Fluß- und Seenfischerei¹⁾

Ortsteil

Rechtsgrundlagen:

1 Landwirtschaftszahlungsgesetz 1971 vom 23. 12. 1970 (BGBl. 1970 I, S. 1852)

2 Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314)

Die Einzelangaben werden geheimgehalten. Sie dürfen vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern nur an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von diesen bestimmten Stellen und Personen **ohne Nennung des Namens** des Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden. Auch diese Behörden, Stellen und Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet. Eine Weiterleitung von Einzelangaben zu **steuerlichen Zwecken** ist **ausgeschlossen**.

Die Binnenfischerei:erhebung ist in § 9 des Zahlungsgesetzes angeordnet. Danach findet diese Erhebung im Juni 1972 statt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber und Leiter aller Betriebe, die Fluß- oder Seenfischerei, Teichwirtschaft oder Fischzucht zu Erwerbszwecken betreiben.

Bitte bei Ausfüllung des Betriebsbogens die Erläuterungen hierzu auf der Rückseite des Bogens beachten!

1 Betriebsinhaber (das ist derjenige, für dessen Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird)

(Name)

(Wohnort)

(Straße)

2 Kreis, in dem der Hauptteil der Gewässer liegt:

3 Art des Betriebes:

Zutreffendes ankreuzen

ja nein

a) Flußfischerei (Flüsse, Bäche, Altarme, Kanäle, Staustufen, Stau- oder Rückhaltebecken)

☐ ☐

b) Seenfischerei (Seen, Talsperren, Kiesgruben, Baggerseen u. dgl.)

☐ ☐

c) Wird vom Betriebsinhaber neben der Fluß- und Seenfischerei auch Teichwirtschaft und Fischzucht in ablaßbaren Teichen betrieben?
Wenn ja, ist auch ein Betriebsbogen „Vordruck BF B“ auszufüllen!

☐ ☐

4 a) Betreibt der Inhaber die Fischerei im Hauptberuf?

☐ ☐

b) Ist der Betriebsleiter: geprüfter Fischermeister?

☐ ☐

oder geprüfter Fischergehilfe?

☐ ☐

5 Arbeitskräfte des Betriebes am 1. Juni 1972

a) Familienarbeitskräfte:

Betriebsinhaber

Familienangehörige des Betriebsinhabers

b) Familienfremde Arbeitskräfte:

Geprüfte Fischermeister

Geprüfte Fischergehilfen

Lehrlinge

Sonstige Arbeitskräfte (einschl. Prozentfischer)

Im Fischereibetrieb			
das ganze Jahr Vollbeschäftigte		einen Teil des Jahres Beschäftigte	
Zahl der Personen			
mannlich	weiblich	mannlich	weiblich

6 Größe der befischten Gewässer:

Kreis	Name des Gewässers	Fließende Gewässer				Stehende Gewässer		
		Größe der befischten Gewässerfläche ²⁾	Länge ²⁾	Durchschnittliche Breite ²⁾	Befischen Sie diese Gewässerfläche allein? ²⁾ (ja/nein)	Gesamtgröße des Gewässers	Befischen Sie diese Gewässerfläche allein? ²⁾ (ja/nein)	Größe der von ihnen befischten Gewässerfläche
		ha	km	m		ha		ha

1) Für die Abgrenzung der Binnenfischerei gegenüber der Küstenfischerei gelten die in § 1 des Preussischen Fischereigesetzes vom 11. Mai 1916 enthaltenen Bestimmungen.
2) Sofern die Größe der befischten Gewässerfläche nicht bekannt ist, können die Länge und die durchschnittl. Breite angegeben werden.

7 Fangergebnis:

Im Jahre 1971 wurden folgende Fischmengen gefangen:

Fischart	Menge kg
a) Speisefische	
Aal	_____
Hecht	_____
Barsch	_____
Zander	_____
Karpfen	_____
Weißfische (Blei bzw. Brachsen, Plötze, Rotfeder usw.)	_____
Coregonen (maränenartige Fische)	_____
_____ 1)	_____
_____ 1)	_____
_____ 1)	_____
Sonstige vorstehend nicht enthaltene Fischarten	_____
Speisefische zusammen	_____
b) Satzische	_____
c) Futterfische	_____
d) Krebse	_____

1) Hier sind weitere wichtige Fischarten anzugeben.

Ich erkläre, daß ich die Angaben auf diesem Betriebsbogen vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht habe.

Unterschrift des Betriebsinhabers oder seines Vertreters

Geprüft: _____
Unterschrift des Zählers

_____, den ____ Juni 1972

Erläuterungen

zu den Fragen im Betriebsbogen A der Binnenfischereierhebung

Zu 1: Betriebsinhaber

Jeder Inhaber eines Fischereibetriebes, der Fluß- oder Seenfischerei zu **Erwerbszwecken** betreibt, hat einen Betriebsbogen A auszufüllen. Als Betriebsinhaber gelten die Eigentümer, sofern sie das Gewässer selbst bewirtschaften, die Pächter sowie die anderen Fischereiausübungsberechtigten oder sonstigen Bewirtschafter von Fischgewässern, gleichgültig ob sie

natürliche Personen (einzelne Personen, Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaften oder dgl.) oder

juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts (Bund, Land, Kreis, Kreisverband, Gemeinde, Kirche oder kirchliche Anstalt, Schule, Stiftung, Genossenschaft oder dgl.)

sind.

Sportfischer und Sportfischereiverbände haben **keinen** Betriebsbogen auszufüllen.

Zu 4: Hauptberuf

Fischerei im Hauptberuf liegt dann vor, wenn der Betriebsinhaber seinen Unterhalt überwiegend durch die Fischerei bestreitet.

Zu 5: Arbeitskräfte des Betriebes

Zu Frage a) „Familienarbeitskräfte“ sind nur Angaben zu machen, wenn der Betriebsinhaber eine natürliche Person ist. Ist der Betriebsinhaber eine juristische Person (vgl. Erläuterungen zu Frage 1), sind sämtliche Arbeitskräfte unter b) „Familienfremde Arbeitskräfte“ anzugeben.

Zu 6: Größe der befischten Gewässer

Fließende Gewässer: Hier ist entweder die Größe der befischten Gewässerfläche in Hektar, sofern sie aus dem Pachtvertrag oder sonstigen Unterlagen bekannt ist, oder Länge und durchschnittliche Breite der befischten Gewässerfläche anzugeben. Erstreckt sich das Fischereiausübungsrecht z. B. nur bis zur Flußmitte, dann ist nur die halbe Flußbreite einzutragen.

Stehende Gewässer: Sofern die in der Vorspalte („Name des Gewässers“) bezeichnete Gewässerfläche von dem Inhaber des Fischereibetriebes nicht allein, sondern von mehreren Fischereiausübungsberechtigten befischt wird, ist in der letzten Spalte nur die Größe der Teilfläche anzugeben, die allein befischt wird. Ist die Gesamtfläche nicht durch eine räumliche Abgrenzung in einzelne Fischereibezirke auf die Fischereiausübungsberechtigten aufgeteilt, sondern wird die ganze Fläche von allen Beteiligten gleichzeitig befischt, dann sind in der letzten Spalte keine Angaben zu machen. Die beiden vorhergehenden Fragen „Gesamtgröße des Gewässers“ und „Befischen Sie diese Gewässerfläche allein“ sind in jedem Fall zu beantworten.

Zu 7: Fangergebnis

Hier sind die gesamten im Kalenderjahr 1971 erzielten Fangmengen getrennt nach Fischarten anzugeben. Nicht genannte Fischarten sind auf den Leerzeilen namentlich nachzutragen, wenn ihre Fangmenge mehr als 10% des gesamten Speisefischfangs beträgt. Die Fangmengen von Fischarten, die namentlich nicht genannt sind und weniger als 10% des Jahresertrags liefern, sind unter „Sonstige, vorstehend nicht enthaltene Fischarten“ anzugeben.

Landkreis/Kfr Stadt

Gemeinde

Ortsteil

Vordruck **BF B**
Kenn-Nr. des Betriebes
(wird vom Statistischen
Landesamt eingetragen)

Betriebsbogen für Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht

Rechtsgrundlagen:

- 1 Landwirtschaftszahlungsgesetz 1971 vom 23. 12. 1970 (BGBl. 1970 I, S. 1852)
- 2 Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314)

Die Einzelangaben werden geheimgehalten. Sie dürfen vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern nur an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von diesen bestimmten Stellen und Personen **ohne Nennung des Namens** des Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden. Auch diese Behörden, Stellen und Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet. Eine Weiterleitung von Einzelangaben zu **steuerlichen Zwecken** ist **ausgeschlossen**.

Die Binnenfischereierhebung ist in § 9 des Zahlungsgesetzes angeordnet. Danach findet diese Erhebung im Juni 1972 statt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber und Leiter aller Betriebe, die Fluß- oder Seenfischerei, Teichwirtschaft oder Fischzucht zu Erwerbszwecken betreiben.

Bitte bei Ausfüllung des Betriebsbogens die Erläuterungen hierzu auf der Rückseite des Bogens beachten!

1 Betriebsinhaber (das ist derjenige, für dessen Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird)

(Name)

(Wohnort)

(Straße)

2 Kreis, in dem der Hauptteil der Gewässer liegt:

Zutreffendes ankreuzen

- | | ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 3 a) Betreibt der Inhaber die Teichwirtschaft oder Fischzucht im Hauptberuf ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Ist der Betriebsleiter, geprüfter Fischzuchtmeister? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| oder geprüfter Fischzuchtgehilfe? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4 Arbeitskräfte des Betriebes am 1. Juni 1972

a) Familienarbeitskräfte:

Betriebsinhaber

Familienangehörige des Betriebsinhabers

b) Familienfremde Arbeitskräfte:

Geprüfte Fischzuchtmeister

Geprüfte Fischzuchtgehilfen

Lehrlinge

Sonstige Arbeitskräfte

Im Fischereibetrieb			
das ganze Jahr Vollbeschäftigte		einen Teil des Jahres Beschäftigte	
Zahl der Personen			
mannlich	weiblich	mannlich	weiblich

5 Art und Größe der Teiche (einschl. teichwirtschaftlich genutzter Zuleiter)

Teichart		Anzahl	Wasserfläche			Gesamte Teichfläche einschl. Damme, Unland usw.		
			ha	a	qm	ha	a	qm
Forellenteiche								
Teiche für Karpfen und sonstige Fische	Laichteiche							
	Streckteiche							
	Abwachsteiche							
	Überwinterungsteiche (einschl. Hälterteiche)							
Teiche insgesamt								

Zutreffendes ankreuzen

- | | ja | nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 6 Gehören zum Betrieb auch Fließgewässer (außer Zu- und Abflußgräben) oder Seen ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- Wenn ja, dann ist für diese Gewässer ein gesonderter Betriebsbogen (**Vordruck BF A**) auszufüllen!

7 Erzeugung im Jahre 1971

a) Karpfen, Schleie usw.

Fischart	1- sommernge Setzlinge Stuck	2- sommernge Satzfische Stuck	Speise- fische u 3- sommernge Satzfische kg
Karpfen			
Schleie			
1)			
1)			
Sonstige Fischarten			

1) Hier sind weitere wichtige Fischarten namentlich anzugeben

b) Salmoniden sowie andere durch künstliche Erbrütung erzeugte Fischarten

Fischart	Eier Stuck	Brut Stuck	1- sommernge Setzlinge Stuck	Speise- fische u 2- sommernge Satzfische kg
Regenbogenforelle				
Bachforelle				
1)				
1)				
Sonstige Fischarten				

8 Verbrauch an Futtermitteln im Jahre 1971

- a) Futtermittel **pflanzlicher Herkunft** (Mais, Getreide, Sojaschrot usw.)
- b) Futtermittel **tierischer Herkunft** (Fleischabfälle, Fische, Fischabfälle)
- c) **Trockenfutter** für Karpfen
- d) **Trockenfutter** für Salmoniden

Menge kg

Ich erkläre, daß ich die Angaben auf diesem Betriebsbogen vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht habe.

Geprüft: _____
Unterschrift des Zählers

_____, den _____ Juni 1972 _____
Unterschrift des Betriebsinhabers oder seines Vertreters

Erläuterungen

zu den Fragen im Betriebsbogen B der Binnenfischereierhebung

Zu 1: Betriebsinhaber

Jeder Inhaber eines Fischereibetriebes, der Teichwirtschaft oder Fischzucht zu **Erwerbszwecken** betreibt, hat einen Betriebsbogen B auszufüllen. Als Betriebsinhaber gelten die Eigentümer, sofern sie den Betrieb selbst bewirtschaften, die Pächter oder sonstigen Bewirtschafter von Teichen oder Fischzuchtanlagen, gleichgültig ob sie natürliche Personen (einzelne Personen, Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaften oder dgl.) oder juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts (Bund, Land, Kreis, Kreisverband, Gemeinde, Kirche oder kirchliche Anstalt, Schule, Stiftung, Genossenschaft oder dgl.) sind.

Zu 3: Hauptberuf

Fischerei im Hauptberuf liegt dann vor, wenn der Betriebsinhaber seinen Unterhalt überwiegend durch die Fischerei bestreitet.

Zu 4: Arbeitskräfte des Betriebes

Zu Frage a) „Familienarbeitskräfte“ sind nur Angaben zu machen, wenn der Betriebsinhaber eine natürliche Person ist. Ist der Betriebsinhaber eine juristische Person (vgl. Erläuterungen zu Frage 1), sind sämtliche Arbeitskräfte unter b) „Familienfremde Arbeitskräfte“ anzugeben.

Zu 5: Art und Größe der Teiche

Unter „Wasserfläche“ ist nur die fischereiwirtschaftlich genutzte Teichfläche (reine Wasserfläche) für jede Teichart gesondert anzugeben. Die „Gesamte Teichfläche“ ist für Forellen- und Karpfenteiche jeweils in einer Summe nachzuweisen; sie umfaßt das gesamte Teichgelände einschl. der Dämme und der innerhalb der Dämme liegenden Umlandflächen, sowie die verlandeten Teiche und Teichteile, die z. Z. nicht bespannt sind.

Zu 6: Sofern der Betriebsinhaber neben der Teichwirtschaft und Fischzucht auch Fluß- oder Seenfischerei betreibt, ist außerdem ein Betriebsbogen A auszufüllen. Nicht ablaßbare Teiche gehören zur Seenfischerei.

Zu 7: Erzeugung

Hier sind alle im Kalenderjahr 1971 in ablaßbaren Teichen oder in Brutanlagen erzeugten Eier, Brut, Setzlinge, Satz- und Speisefische anzugeben, die an den Handel, an Verbraucher sowie andere Fischereibetriebe abgegeben oder zum eigenen Verbrauch bzw. zur Weiterzucht im eigenen Betrieb verwendet worden sind. Dabei ist es gleichgültig, ob die Heranzucht aus selbstgezogenem oder angekauftem Material erfolgt ist. Nicht anzugeben ist dagegen der Zwischenhandel wie z. B. der Ankauf von Setzlingen zum Weiterverkauf.

**Auszug aus dem Gesetz über eine Zählung in der Land- und Forstwirtschaft
(Landwirtschaftszählungsgesetz 1971)
Vom 23. Dezember 1970 (BGBl. I, S. 1852)**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Im Geltungsbereich dieses Gesetzes wird in den Jahren 1971 bis 1973 eine Zählung in der Landwirtschaft einschließlich des Gartenbaues, des Weinbaues und der Binnenfischerei sowie in der Forstwirtschaft als Bundesstatistik durchgeführt.

§ 2

Die Zählung gliedert sich in:

1. Haupterhebung,
2. Gartenbauerhebung,
3. Weinbauerhebung,
4. Binnenfischereierhebung,
5. Erhebung bei betrieblichen Zusammenschlüssen in der Land- und Forstwirtschaft,
6. Erhebung über Bestand und Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung.

§ 9

(1) Die Binnenfischereierhebung (§ 2 Nr. 4) findet im Monat Juni 1972 statt.

(2) Sie erfaßt alle Betriebe, die Fluß- oder Seenfischerei, Teichwirtschaft oder Fischzucht zu Erwerbszwecken betreiben.

(3) Es werden folgende Tatbestände erhoben:

1. Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes,
2. Gewässer und deren Bewirtschaftung, Fischfänge und Fischerzeugung,
3. fachliche Vorbildung des Betriebsleiters, Arbeitskräfte nach Zahl und Beschäftigungsart.

§ 12

Auskunftspflichtig sind

1. für die Erhebungen nach den §§ 4 bis 9 die Inhaber und Leiter der dort genannten Betriebe sowie ihre Familienangehörigen hinsichtlich der sie betreffenden Erhebungstatbestände,
2. für die Erhebungen nach den §§ 8 und 10 die Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und Mitglieder der dort genannten Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften, Erzeugerringe, Verbundbetriebe, Zusammenschlüsse und betrieblichen Gemeinschaften,
3. für die Erhebungen nach § 11 die Inhaber und Leiter der dort genannten Unternehmen.

§ 23

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 24

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 23. Dezember 1970

D e r B u n d e s p r ä s i d e n t
H e i n e m a n n

D e r B u n d e s k a n z l e r
B r a n d t

D e r B u n d e s m i n i s t e r
f ü r E r n ä h r u n g , L a n d w i r t s c h a f t u n d F o r s t e n
J . E r t l

Landwirtschaftszählung 1971

Bisher erschienen

Heft 2: Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung und Größenstruktur der Betriebe

Heft 3: Rechtsform der Betriebe, Bodennutzung

Heft 4: Viehhaltung

Heft 5: Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen

Heft 6: Besitzverhältnisse, Teilstücke

Heft 9: Maschinenverwendung

Gartenbauerhebung 1972/73

Heft 2: Betriebe mit Baumobstflächen

Binnenfischereierhebung 1972

In Vorbereitung

Heft 1: Erhebungsprogramm und Organisation der Landwirtschaftszählung 1971

Heft 7: Arbeitsverhältnisse

Heft 8: Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Beschäftigten- und Altersgruppen

Heft 10: Gewerbebetriebe, vertragliche Bindungen, Erzeugergemeinschaften,
Zimmervermietung

Heft 11: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur,
soziale Sicherung, außerbetriebliches Einkommen

Heft 12: Absatzwege, Auslastung der Vollerntemaschinen, Neu- und Umbauten

Heft 13: Ergebnisse zur sozialökonomischen Gliederung der Betriebe, Buchführung

Heft 14: Betriebseinkommen, außerbetriebliches Einkommen und Arbeit in den sozial-
ökonomischen Betriebstypen

Heft 15: Gesamtüberblick über Aufbereitungs- und Darstellungsprogramm
der Landwirtschaftszählung 1971 (Haupterhebung)

Heft 16: Zusammenschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe, Erzeugergemeinschaften,
Lohnmaschinen-Unternehmen

Heft 17: Ausgewählte Strukturdaten über Betriebs-, Besitz- und Arbeitsverhältnisse
für nichtadministrative Gebietseinheiten und für Kreise

Weitere Hefte sind vorgesehen für die Bereiche

Forstwirtschaft

Gartenbau

Weinbau

Fachserie B

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Jahreszusammenstellung mit Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen, der Erntestatistik der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie Darstellung des Witterungsverlaufs.

- I. Bodennutzung (jährlich 2 bis 3 Berichte)
- II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland (jährlich etwa 25 Berichte)

Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft

Jahreszusammenstellung mit Ergebnissen über Anbau und Ernte von Gemüse und Obst, ferner Angaben über Rebflächen, Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein, Zierpflanzen und Pflanzenbestände in Baumschulen.

Einzeltitel über Wachstumsstand und Ernten:

- I. Gemüse (jährlich etwa 18 Berichte)
- II. Obst (jährlich etwa 11 Berichte)
- III. Weinwirtschaft (jährlich etwa 11 Berichte)
- IV. Zierpflanzen (dreijährlich)
- V. Pflanzenbestände in Baumschulen (jährlich 3 Berichte)

Reihe 3: Viehwirtschaft

Jahreszusammenstellung über Viehbestände, Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen (Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge), Schlachtier- und Fleischbeschau und Geflügelbrütereien und -schlachtereien.

- I. Viehbestand (jährlich 8 Berichte)
 - II. Milch (jährlich 12 Berichte)
 - III. Schlachtungen und Fleischgewinnung (jährlich 12 Berichte)
 - IV. Schlachtier- und Fleischbeschau (jährlich 1 Bericht)
 - V. Geflügel (jährlich 12 Berichte)
- (Für kürzere Berichtszeiträume teilweise vorläufige Ergebnisse)

Reihe 4: Fischerei

Jahreszusammenstellung über Fangergebnisse und Betriebsmerkmale der Hochsee- und Küstenfischerei sowie die Fangergebnisse der Bodenseefischerei.

- I. Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei (jährlich 13 Berichte)
- II. Fangergebnis der Bodenseefischerei (jährlich 6 Berichte)

Reihe 5: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

- I. Betriebsgrößenstruktur (jährlich)
- II. Arbeitskräfte (unregelmäßig)
- III. Technische Betriebsmittel (jährlich)
- IV. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz (jährlich)
- V. Betriebsstatistische Ergebnisse (zweijährlich etwa 3 Berichte)

Reihe 6: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft (jährlich)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 (einschl. Ergebnisse für die Bereiche Forstwirtschaft, Gartenbau, Weinbau und Binnenfischerei) werden als Einzelveröffentlichungen herausgegeben. Sie werden in fortlaufend numerierte Hefte gegliedert.

Ferner wurden die Ergebnisse der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 und die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 und ihrer Nacherhebungen als Einzelveröffentlichungen herausgegeben.

Systematisches Verzeichnis

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.